

GEMEINDE
Aktuelle News

SCHULEN
Sporttag der
Kindergärten

WIRTSCHAFT
Das «Heaven»
glänzt mit neuem
Look und einem
pffiffigen Konzept

Eitzinger Sports
wird 30 Jahre alt

Info-Abend der
Raiffeisenbank
am Bichelsee

VEREINE
Turner(innen)
feiern Erfolg

100-Jahre-Fest
der Samariter

KIRCHEN
Firmung, Kon-
firmanden- und
Gemeindereise

VORSCHAU
Die Events zum
Sommeranfang



DAS «HEAVEN» IM NEUEN LOOK



Brot des Monats Fussballer-Brot

Sonntag
7.30 bis 11.30 Uhr
geöffnet!

Bäckerei-Konditorei
Priska & Martin Bosshard
Hackenbergstrasse 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54

Sommeröffnungszeiten (9.7. bis 10.8.):
Vormittags normal geöffnet (6:30 – 12:15 Uhr)
Nachmittags erst ab 16:00 Uhr geöffnet;
Sa. und So. normal geöffnet
Am 1. August von 7:30 – 11:30 Uhr geöffnet!

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE: WWW.BECK-BOSSHARD.CH

Meile Getränke Ettenhausen

Muesch z'trinke ha,
lüt am Meile ah

Bier Hauslieferdienst
Weine Gastroservice
Alkoholfreie Getränke Festanlässe

info@meile-getraenke.ch www.meile-getraenke.ch

Meile Getränke GmbH Dorfstrasse 30 8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 23 07 Fax 052 365 29 59

Bernath Haustechnik GmbH

Hanspeter Bernath Hofacker 1
8362 Balterswil

Garten- und Umgebungspflege
Reinigungsarbeiten
Technischer Dienst
Hauswartungen

Tel. 071 971 44 18
Fax 071 971 44 20
Natel 078 751 43 23
Email info@bedi.ch
www.bedi.ch

**Rasenpflege vom Profi.
Jetzt Termin vereinbaren.**



BICHELSEE-BALTERSWIL

Das offizielle Informationsorgan
der politischen Gemeinde, der Schulen und
der Vereine von Bichelsee-Balterswil

ERSCHEINUNGSDATEN 2018

Ausgabe	Redaktionsschluss	erscheint am
08-18	Mo., 30. Juli	Do., 9. Aug.
09-18	Mo., 27. August	Do., 6. Sept.
10-18	Mo., 24. Sept.	Do., 4. Okt.
11-18	Mo., 29. Okt.	Do., 8. Nov.
12-18	Mo., 26. Nov.	Do., 6. Dez.

Redaktionsschluss ist jeweils um 12:00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktion & Produktion: Dr. Jörg Rothweiler,
ROMEDIA – Jörg Rothweiler Communications,
Schützenstr. 2, 8362 Balterswil. Tel. 071 503 87 87,
mob. 079 439 87 87, Mail: n-b-b@bluewin.ch,
Internet: www.bichelsee-balterswil.ch/nbb
Druck: Fairdruck AG, Sirnach
Auflage: 1550 Ex., zwölf Mal jährlich
Abo: A-Post Schweiz, CHF 40.–
©: Nachdruck nur mit Quellenangabe, in
kommerziellen Medien nur mit schriftlicher Ein-
willigung der Redaktion.

Ein herzliches «Merci vielmol»
unseren Inserenten für Ihre Treue!

INSERATE

Format:	Grösse (B x H, mm)	Preise
1/8 Seite	62 x 43 mm	CHF 50.–
1/4 Seite	62 x 89 mm	CHF 75.–
1/4 Seite	128 x 43 mm	CHF 75.–
1/3 Seite	128 x 58 mm	CHF 90.–
1/2 Seite	128 x 89 mm	CHF 130.–
1/2 Seite	62 x 182 mm	CHF 130.–
1/1 Seite	128 x 182 mm	CHF 250.–
Wiederholungsrabatte		drei Mal 10 % sechs Mal 15 % zwölf Mal 20 %

alle Preise zzgl. MwSt (7.7%)

INHALT

Editorial	5
Politische Gemeinde	7
Nachrichten der Gemeinde	7
Gratulationen	11
Neues aus dem Zivilstandsamt	11
Amtliches	13
Handelsregister-Nachrichten	13
Handänderungen und Baugesuche	13
Aus den Schulen	14
Sporttag der Kindergärten	14
Schuldaten im Juli und August	14
Fahrdienst gesucht	16
Einladung zur Schuljahr-Eröffnungsfeier	17
Wirtschaft	19
30 Jahre Eitzinger Sports	19
Music Club «Heaven» Balterswil	22
Infoabend der Raiffesienbank a. B'see	26
Aus den Vereinen	29
100 Jahre Samariterverein Bi-Ba-E	29
Geräteriege feiert weitere Erfolge	32
GROOVY macht Sommerpause	33
Zwei Siege am Jugitag Andwil	35
TSV Bichelsee ist auf Erfolgskurs	36
Kath. Seniorenkreis auf Reisen	38
Frauenfrühstück im Juni	40
Aus den Kirchen	41
Fronleichnam-Fest im Pastoralraum	41
Jugendgottesdienst am Hackenberg	42
Katja Schättli ist neue Katechetin	42
Firmung 2018	43
Konfirmanden reisten nach München	45
Gemeindereise nach Berlin	46
Schlager-Gottesdienst 2018	47
Veranstaltungen und Vorschau	49
MuKi- und Fröschliturnen Balterswil	49
Kostenlos Tennisluft schnuppern	50
Einladung zur 1. Augustfeier 2018	51
Vermischte Meldungen	52
Muki-Turnen B'see und Vollmondbar	53
Rückspiegel	55
Frühschoppen im Sternenhof	55
Die Agenda für Juli und August	56



Und ihn.
 ...nur nicht vom **23. Juli bis 11. August** – da ist Pause im Fabrikladen.

**FABRIK
 LADEN**

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
 1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel. 071 971 19 43 · www.traxler.ch



DAIHATSU



SUBARU

Eine Garage – 2 Vertretungen

**GARAGE *Rolf*
 HOLLENSTEIN AG**

Reparaturen aller Marken

**Stockenstrasse 11
 8362 Balterswil
 079 524 56 58
 garage-hollenstein@bluewin.ch**

MEHR FARBE IM LEBEN ...

Jedes bisschen Mehr an Farbe im grauen Alltag ist eine gute Sache. Wir alle sollten unser Leben daher so bunt wie möglich gestalten. Auch wenn «mehr Farbe» manchmal bedeutet, zuerst alte Zöpfe abschneiden und eigene Schatten überwinden zu müssen.

Kinder sind fröhlich – denn Kinder sind unendlich neugierig! Ihre Augen glänzen, wenn sie etwas Neues entdecken – und nichts ist langweiliger für die Kleinen, als ein Spiel, das sie auswendig kennen. Die Wissbegierde und die Lust aufs Leben machen das Leben von Kindern kunterbunt. Sie kennen keine Scheu, schrecken nicht vor manch tollkühner Aktion zurück, pfeifen oft genug auf alle Regeln, lassen sich nicht von inneren oder äusseren Zwängen blockieren. Kinder sind offen – für die Welt, das Leben, das Ungewohnte und Ungewöhnliche, die Zukunft.

Je älter wir werden, umso träger werden wir. Die kindliche Neugier und unsere gottgegebene Lust auf Neues, Anderes und Abenteuerliches wird von Regeln, Gesetzen und gesellschaftlichen Konventionen erdrückt. «Das macht man doch nicht!», «Wie kann man nur?», «Und das in seinem Alter!» oder «Jetzt schaut euch mal diese Spinner an!» denken oder rufen wir, wenn andere Erwachsene abseits der «geltenden Normen» agieren, sich nicht «ans Kollektiv halten» oder einfach «etwas unkonventioneller» durchs Leben gehen. Dabei verspüren wir eigentlich unbändige Lust, es ihnen gleich zu tun. Oder haben Sie sich noch nie dabei «ertappt», etwas tun zu wollen, was «sich nicht gehört»?

Diese selbst auferlegte Zurückhaltung, der an-erzogene, innere Zwang, immer allen Normen und Konventionen gerecht werden zu wollen, lähmt uns und macht den Alltag grau und eintönig. Jeden Tag dieselbe Arbeit, jeden Samstag den Hof kehren und das Auto waschen, einmal im Monat ins Stammrestaurant, jeden Sommer in den Süden und im Winter in die Schweizer Berge, na-

türlich seit vielen Jahren immer schön brav ins immer gleiche Skigebiet.

Das ist bequem, ja. Aber sterbenslangweilig! Nur wo Neues lauert, Unbekanntes uns erwartet, neue Pfade statt dröger Wiederholung winken, «spielt so richtig die Musik», ist das Leben wahrlich lebenswert, weil facetten- und lehrreich, spannend und bunt.

Weit reisen muss man dazu nicht. Wir präsentieren in dieser NBB mehrere Möglichkeiten, um die eigene Welt bunter zu machen: Schauen Sie doch mal beim Frauenfrühstück vorbei, wo es kürzlich um «mehr Blau im Grau» ging! Radeln Sie kommenden Mittwoch bei der Abendausfahrt von Eitzinger Sport mit! Gehen Sie heute Abend (Ja, heute, mitten unter der Woche!) mit gutem Gewissen in den Ausgang – beispielsweise ins reanimierte «Heaven» in Balterswil.

Das ist anders, bunt – und bringt sogar Farbe in die NBB: Wirt Freddy sponserte den Farbdruck dieser Ausgabe. Merci vielmoh!

Ich wünsche Ihnen allen einen wundervollen bunten Juli!

Jörg Rothweiler



**BRÜHWILER
BALTERSWIL** **BB**





**Automower®...
nie mehr selbst mähen**

Brühwiler Maschinen AG, 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40, www.bruehwiler.com

eitzinger SHOP
Ihr Bikeshop in Eschlikon!

**BIKESHOP UND
WERKSTATT**

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag – Freitag
08.00– 12.00 Uhr
13.30– 18.30 Uhr
Samstag
09.00– 16.00 Uhr

- › Occasion-Rennvelos in top Zustand
- › Service & Reparatur
- › Breite Palette an Neurädern von Cube & Orbea
- › Sportbekleidung und Accessoires

Eitzinger Sports & Travel • Bahnhofstrasse 13, 8360 Eschlikon
bikeshop@eitzinger.ch • 052 366 20 55



SCHÄR  **INFORMATIK**

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch

AUS GEMEINDERAT UND VERWALTUNG



News aus der politischen Gemeinde

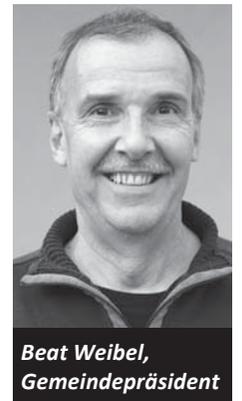
Informationen zu den Wahlen 2019

Im Februar 2019 stehen Gesamterneuerungswahlen an. Neben dem Gemeinderat müssen auch die Personen für das Wahlbüro und die Rechnungsprüfungskommission (RPK) gewählt werden.

Am 31. Mai 2019 endet die aktuelle Legislatur und es müssen – neben dem Gemeinderat – auch die Personen für das Wahlbüro und die Rechnungsprüfungskommission (RPK) gewählt werden. **In der RPK stehen Walter Peter, Fabian Heil, René Blöchliger und Ruedi Bartel wieder zur Wahl. Andreas Schär tritt leider nicht mehr zur Wahl an.** Es wird eine Person gesucht, die mit dem Umgang von Zahlen gewohnt ist und für die Kontrolle der Gemeinderechnung das nötige Verständnis aufbringt. **Im Wahlbüro stehen folgende bisherige Personen zur Wahl: Beat Alpiger, Monika Widmer, Walter Lüscher und Esther Kammermann. Es fehlen somit zwei Urnenoffizianten und zwei Suppleanten.**

Da das Wahlbüro bereits jetzt stark reduziert ist, hat der Gemeinderat als Wahltermin für beide Gremien den **25. November 2018** festgelegt. **Kandidaturen sind bis am 1. Oktober 2018 auf der Gemeindeverwaltung einzureichen.** Formulare können beim Gemeindepräsidenten bezogen werden. Mindestens 10 stimmberechtigte Personen aus der Gemeinde müssen eine Kandidatur unterstützen.

Sofern in beiden Gremien nicht mehr Personen zur Wahl stehen, als Sitze zu besetzen sind, werden die Vorgeschlagenen durch den Gemeinderat als gewählt erklärt. Andernfalls findet die angekündigte Urnenwahl statt (Art. 7 Gemeindeordnung). ⇨





Telefon: 071 929 20 50
 info@galli-immo.ch
 www.galli-immo.ch

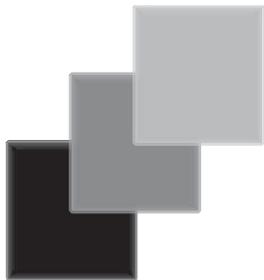


Zielwiesstrasse 4, Balterswil
Gemütliche preiswerte 2 ½-Zi.-Wohnung
 Ideal für Singles. Küche mit viel Stauraum und Platz für Esstisch, Wohnzimmer mit Parkett, Bad mit Dachfenster, ruhige Lage, Aussenabstellplatz verfügbar, bezugsbereit ab 01.07.2018. CHF 750.- exkl. NK



Zielwiesstrasse 4, Balterswil
günstige 4 ½-Zi.-Wohnung mit Abendsonne
 Ideal für Familie, Küche mit viel Stauraum und Platz für Esstisch, Zimmer mit Laminatböden, Bad mit Tageslicht, ruhige Lage, Tiefgarageneinstellplatz verfügbar, bezugsbereit ab 01.10.2018. CHF 950.- exkl. NK

Baugenossenschaft Balterswil, www.bg-balterswil.ch, Tel. 071 971 46 83



THORO PLATTENHANDEL GMBH Roland Wey

Gewerbstrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

Öffnungszeiten Plättliausstellung: **Direktverkauf und Verlegen von keramischen Wand- und Bodenplatten**

Mo-Do	08:00 – 11:45 Uhr / 13:00 - 17:30 Uhr
Fr	08:00 – 11:45 Uhr / 13:00 - 17:00 Uhr
Sa	09:00 – 12:00 Uhr

Agenda

Reduzierter Ferienbetrieb

Während der Sommerferien werden auch die Mitarbeiter(innen) der Gemeindeverwaltung ihre wohlverdienten Ferien beziehen. Dennoch wird die Gemeindeverwaltung auch während der Ferien mit **reduziertem Betrieb** offengehalten. Kurzfristig wird die Verwaltung aber auch ganz geschlossen und es kann unweigerlich zu Wartezeiten kommen. Nicht alle Bereiche sind über diese Ferienzeit jederzeit nutzbar und der Gemeinderat sowie die Verwaltung bitten hierfür um Verständnis.

Am 30. plus 31. Juli und am 1. August bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Scheibenanlage Bichelsee

Sanierung abgeschlossen

Die Sanierung der Scheibenanlage in Bichelsee ist beendet, die Geländeangepassung ist abgeschlossen und bereits wurde die Fläche angesät. **Die Bewirtschaftung für die landwirtschaftliche Nutzung kann jetzt freigegeben werden.** Der Gemeinderat wartet auf den Schlussbericht und den definitiven Kostenteiler, um das Projekt definitiv abzuschliessen.

Finanzen

Anteil am TKB-Reingewinn

Die Gemeinde Bichelsee-Balterswil durfte aus dem Reingewinn 2017 der Thurgauer Kantonalbank einen **Anteil von Fr. 67'035.- in der Rechnung verbuchen.**

Die Berechnung des Gemeindeanteils basiert auf einem Drei-Jahres-Durchschnitt der Ausleihungen, Konti und Spargelder sowie unter Berücksichtigung der indifferenten Geschäfte aller in der Gemeinde ansässigen TKB-Kunden.

Die Maximalhöhe der Gewinnausschüttung von drei Millionen Franken wurde durch die TKB an die anteilmässig berechtigten Gemeinden ausbezahlt.

Naturschutz

Fledermausschutz

Um die Fledermausquartiere optimal zu schützen ist es wichtig, dass die Gemeinden bei Baugesuchen auf den Quartierschutz achten. Bei Bauvorhaben mit einem bekannten Fledermausquartier sollte frühzeitig die Zusammenarbeit mit dem kantonalen Fledermausschutz gesucht werden. **Ansprechperson für den lokalen Fledermausschutz der Gemeinde Bichelsee-Balterswil ist gemäss Schreiben von der thurgauischen Koordinationsstelle Herr Thomas Haller, Lehbergstrasse 8, 8357 Guntershausen.** *Beat Weibel, Gemeindepräsident*



Zu vermieten

ab 1. September 2018

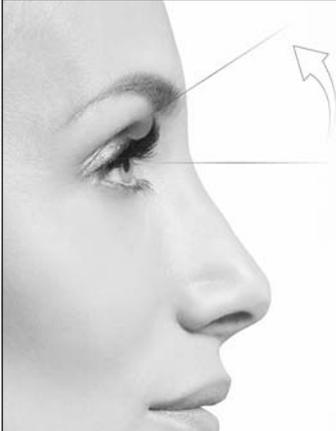
4 ½-Zimmer-Wohnung

im Dachgeschoss des Traber-Schulhauses an der Hauptstrasse 26 in Bichelsee.

2. OG, schöner Ausbau, grosszügige Räume, Keller- und Estrichabteil, Garagenplatz.

Mietzins:
CHF 1'360.- inkl. NK

Auskunft und Besichtigung:
 Herr W. Stauber, Hauswart,
 Tel. 079 198 44 29



Mit perfekten Wimpern in die Ferien!

NEU: Eyelash-Lifting für einen faszinierenden Wimperneffekt – lang anhaltend, wasserfest und ohne Wimperntusche!

blickfang
Ihr persönliches Kosmetikstudio

info@blickfang-kosmetik.ch
www.blickfang-kosmetik.ch

Judith Andri
Unterdorf 5
8363 Bichelsee
Tel.: 071 971 41 29

WIR GRATULIEREN VON HERZEN ...

zum 85. Geburtstag

26.07.2018 **Bürge Erna**
Auenstrasse 3, 8363 Bichelsee

**... UND WÜNSCHEN VIEL
GFREUTS AM FESTTAG
SOWIE VIEL GLÜCK UND
GESUNDHEIT FÜR DIE ZUKUNFT.**




Dussnang Tel. 071 977 15 82
Balterswil

- › Neu- und Umbauten
- › Holzkonstruktionen
- › Holzelementbau
- › Innenausbau
- › Dämmungen

M.Zuber Holzbau AG

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann

www.zuber-holzbau.ch

Amtliches

Nachrichten aus dem Zivilstandsamt

Todesfälle

- 03.04.2018 **Theiler Alfred**, in Aadorf, geb. 20.01.1929, von Wollerau SZ, wohnhaft gewesen in Balterswil
- 22.04.2018 **Hubmann Paul Karl**, in Winterthur, geb. 03.03.1946, von Bichelsee-Balterswil TG, wohnhaft gewesen in Bichelsee
- 28.04.2018 **Schwager Bruno**, in Bichelsee, geb. 17.07.1966, von Bichelsee-Balterswil TG, wohnhaft gewesen in Bichelsee-Niederhofen
- 26.05.2018 **Bechtiger-Zuber Paul**, in Eschlikon, geb. 08.08.1929, von Mosnang SG, wohnhaft gewesen in Balterswil
- 30.05.2018 **Storchenegger Konrad Josef**, in Wil, geb. 25.07.1934, von Jonschwil SG, wohnhaft gewesen in Balterswil-Itaslen
- 13.06.2018 **Zuber-Kenel Martin Josef**, in Eschlikon, geb. 30.10.1927, von Fischingen TG, wohnhaft gewesen in Balterswil
- 22.06.2018 **Aeschlimann Reto**, in Winterthur, geb. 29.08.1970, von Zürich ZH und Märstetten TG, wohnhaft gewesen in Balterswil

***Wichtiger Hinweis:** Infolge der neuen Gesetzgebung betreffend Datenschutz werden nur noch Todesfälle veröffentlicht, für welche eine amtliche Todesanzeige publiziert worden ist. Zudem erfolgen **keine Veröffentlichungen mehr von Geburten**. Wir bitten um Verständnis.*



Schwager

Bedachungen AG

Dach- und Fassadenbau

8376 Fischingen | 8360 Wallenwil/Eschlikon
071 977 15 67 | www.schwagerag.ch

Ihr Holzfachmann



A. Schwager GmbH
Innenausbau

Höfli 5
8363 Bichelsee
Tel. / Fax 071 970 05 39
Nat. 078 698 25 71
a_schwager@bluewin.ch

Schreinerarbeiten
Umbauten
Bodenbeläge
Parkettrenovationen

Cheminéeholz Brennholz



Heinz Beerli, Breitehof
8362 Balterswil, Tel. 078 639 49 64

Elektro
Telekom
Network
Service



Elektro Federer AG
SMART IN STROM

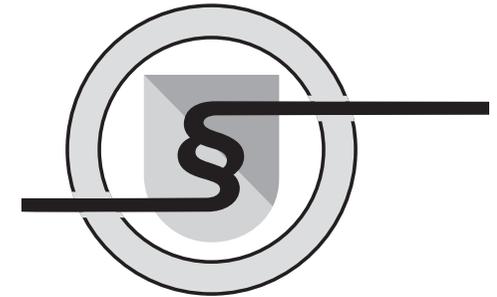


Gönnen Sie Ihrem Wachhund seine Ruhe. Unsere Alarmanlagen hören alles, sehen alles und schlafen nie! Jetzt Beratung anfordern!

www.federer-ag.ch
info@federer-ag.ch

24-Stundenservice – 365 Tage
Erlenstrasse 4 8362 Balterswil Tel. 071 971 15 33

AMTLICHES



Handelsregister

SZ.AC Team GmbH in Liquidation, in Bichelsee-Balterswil. Nachdem kein begründeter Einspruch gegen die Löschung erhoben wurde, wird die Gesellschaft im Sinne von Art. 159 Abs. 5 lit. a HRegV von Amtes wegen gelöscht.

GreenQueens GmbH, in Bichelsee-Balterswil. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Ankele, Roger, von Wiesendangen, in Bettwiesen, Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Gasser, Andreas, von Hallau, in Hoffeld (Neckertal), Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit 102 Stammanteilen zu je CHF 100.– (bisher: in Lütisburg, Gesellschafter, ohne Zeichnungsberechtigung, mit 200 Stammanteilen zu je CHF 100.–); Siegfried, Ulrich, von Sirnach, in Busswil TG (Sirnach), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit 98 Stammanteilen zu je CHF 100.–.

Handänderungen

18. Mai 2018, Bichelsee-Balterswil, **Grundstück Nr. 1886**, 20'421 m², Land, Kienberg; Veräusserer: Okle Louis, Eschlikon, erworben am 16. 3. 1978; Erwerber: Imhof Marcel, Balterswil. ■

Baugesuche & Bauanzeigen

Breitschmid Immobilien AG, 9325 Roggwil, *Einbau Dachfenster*, Landsbergstrasse 4 + 4a, 8362 Balterswil

Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil, Abteilung Entsorgungswesen, *Unterflurbehälter*, Höfli, 8363 Bichelsee

Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil, Abteilung Entsorgungswesen, *Unterflurbehälter*, Webereistrasse 6, 8363 Bichelsee

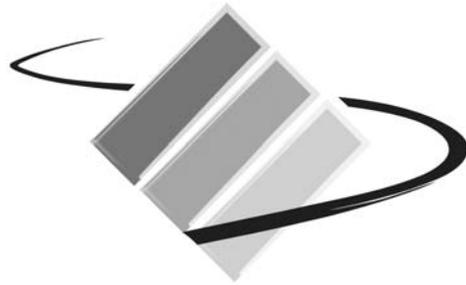
Evang. Kirchgemeinde Bichelsee, Büchi Hans-Rudolf, Seelmatten 836, 8488 Turbenthal, *Velounterstand*, Auenstrasse 11, 8363 Bichelsee

Schnell Beatrice, *Einbau Dachfenster*, Brenngrüttstrasse 10, 8363 Bichelsee

Schwager Jakob, *Erweiterung Gehege mit Unterstand*, Dornacker 2, 8362 Balterswil

Hinweis: Die laufenden Baugesuche sind auch auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Bichelsee-Balterswil sowie im Register «Aktuelles» aufgeschaltet! ■

AUS DEN SCHULEN



Schulen

Gemeinsamer Sporttag der Kindergärten

Am 29. Mai fand der gemeinsame Sporttag der Kindergärten Bichelsee und Balterswil statt. Das Wetter war den zahlreichen Kinder und Zuschauern gnädig gestimmt.

Am Morgen war es nass, doch bald kam die Sonne heraus. Da die Kinder aus Balterswil zu Fuss nach Bichelsee strömten, waren sie schon sportlich aufgewärmt – und mit einem gemeinsamen «Sporttags-Rap» wurde ein **Morgen voller Spiele und Wettkämpfe** eröffnet. Zu Beginn stand ein Namensspiel, damit sich die Kinder der drei Kindergärten, die bunt gemischt in Gruppen turnten, sich kennenlernen konnten.

Die Posten boten für Verspielte wie auch für Sportler-Naturen Spass und Herausforderungen. Motiviert, mit Wetteifer und Begeisterung waren alle bei Zielwurf, Klüpperlifangis, Fischen, Sprint, Ballonhockey, Weitsprung und Wasserballontransport mit Kochlöffeln dabei. Und als in der Pause die Schüler hinzukamen,

um die «Sprinter» anzufernen, gelang es ihnen durch Mitlaufen und mit kräftigem Rufen unsere Jüngsten zu Höchstleistungen anzuspornen.

Was wäre ein solcher Tag ohne Zuschauende? **Daher freuten sich die Kinder sehr über die Eltern und Grosseltern, welche sich die Zeit nehmen konnten, um dabei zu sein.**

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde der Sporttag mit einem Rundlauf beendet und ganz zum Schluss bekamen alle ein erfrischendes Glace.

Die organisierenden Kindergärtnerinnen bedanken sich ganz herzlich für die Mithilfe der Eltern. Damit haben sie zu diesem rundum gelungenen Anlass einen wichtigen Beitrag geleistet.

Irene Fels

Wichtige Schuldaten im Juli und August 2018

Do., 5. Juli 2018
 Sa., 7. Juli – So., 12. August
 Mo., 13. August
 Fr., 17. August
 Mo., 27., bis Fr., 31. August

Schulschlussfeier, Schulhaus Lützelburg
 Sommerferien
 Schulbeginn Schuljahr 18/19
 Schuleröffnungsfeier Primarschule, Kirche Bichelsee
 Mosaiklager Sekundarschule



Fahrdienst für Kindergärtler aus Ifwil gesucht!

Die Primarschule Bichelsee-Balterswil sucht ab **13. August 2018 bis Mitte Dezember 2018** eine oder mehrere **FahrerInnen** für den

Fahrdienst für die Kindergartenkinder aus Ifwil.

Aufgabe: Transport von Kindergarten-Kindern an den Vormittagen von Mo. bis Fr. und an den Nachmittagen von Mo. und Do.



Voraussetzungen

- Fahrausweis Kat. B
- eigenes Fahrzeug mit mind. 4 Sitzplätzen auf den hinteren Reihen
- unkomplizierte, flexible und liebevolle Persönlichkeit

Die VSG Bichelsee-Balterswil übernimmt die Kosten für die Insassenversicherung, stellt Sicherheitssitze zur Verfügung und bezahlt für eine angemessene Kostenentschädigung.

Interessierte melden Sie sich bitte bei der Schulleitung der Primarschule (Brigitte Bellmont, 071 971 50 02) oder auf dem Schulsekretariat (071 971 50 01)

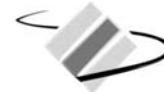
Maler - Handwerk
F I N S T E R W A L D
 • BERATUNG • MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN • DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald Hauptstrasse 19 079 269 64 54
 eidg. dipl. Malermeisterin 8363 Bichelsee info@cfinsterwald.ch
 www.cfinsterwald.ch

Sternenhof
 B i c h e l s e e

☆ **Brenn- und Cheminéeholz**
 ☆ **Partyraum**
 ☆ **WC-Wagen**

Markus Koller 079 675 10 60 sternenhof-bichelsee.ch



Schulen Bichelsee-Balterswil
 Primarschule



Herzliche Einladung

Liebe Schülerinnen und Schüler, geschätzte Eltern

Wir laden alle Schüler(innen) der 1.-6. Klasse, die Lehrerschaft, Behörde, Eltern und Angehörige herzlich zur **Schuljahr-Eröffnungsfeier 2018/2019** ein.

Freitag, 17. August 2018, 14 Uhr

Katholische Kirche Bichelsee

Sollte Ihr Kind aus gravierenden Gründen nicht teilnehmen können, teilen Sie dies bitte bis **15. August** der Klassenlehrperson mit. Ihr Kind wird dann betreut an einem Auftrag arbeiten.

Dauer: ca. 40 Minuten

Thema: «Sicherheit»

Frisch gestärkt nach den Sommerferien starten wir die Reise ins neue Schuljahr symbolisch mit einer Bootsreise. Wir möchten uns mit dem Symbol eines Rettungsringes Gedanken machen zu:

- Was gibt mir Sicherheit und Vertrauen?
- Wann fühle ich mich sicher und wohl zu Hause, in der Schule, im Alltag?
- Mit Freude lernen, mit Begeisterung Neues erfahren ist dann möglich, wenn wir uns wohlfühlen. Wie kann dies gelingen?

Wir erhalten wertvolle Tipps fürs neue Schuljahr!

Herzlich grüssen

Schulleitung, Lehrerschaft und KatechetInnen

PS:

Der Religionsunterricht findet in der ersten Woche für 2. – 6. Klassen nach Stundenplan statt.

Die Erstklässler starten in der zweiten Schulwoche

Bei Fragen geben gerne Auskunft:

E	Hug Mirjam	Feldstr. 10	8363 Bichelsee	071 971 46 57
	Sterki Lothar	Weinbergstr. 5	9508 Weingarten	052 721 57 35
K	Dietschwiler Bernadette	Zelgliweg 22	8360 Eschlikon	071 971 44 22
	Schätti Katja	Weidstr. 2	8363 Bichelsee	071 971 11 30
	Stark Anita	Schützenstr. 11	8362 Balterswil	071 971 23 83



Ev. Kirchgemeinde
 Bichelsee



Beratung & Planung:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung

Holzbau:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Innenausbau
- Fassaden

Photovoltaik

Bau Fair GmbH

BERATEN, PLANEN, AUSFÜHREN

Dominik Müller
Niederhofen 19
8363 Bichelsee

071 970 06 35

bau-fair.ch
natürlich schön wohnen

Seit über 20 Jahren. Schnell und professionell. Infos auf www.appmulti.ch



Salon Chic

Coiffeur & mehr...
Auenstrasse 1b
8363 Bichelsee
Mobil: 078 662 74 68
E-Mail: chic66.weber@gmail.com

Gesamtberatung für mehr

- ✓ Lebensqualität
- ✓ Schönheit
- ✓ Vitalität & Energie
- ✓ Körperwohlgefühl

Neugierig? Ich freue mich auf Sie!

WIRTSCHAFT



Eitzinger Sports & Travel

Sportreisen, Velos und vieles mehr

Im Herbst wird die von Peter Eitzinger in Ettenhausen gegründete, seit 2010 in Eschlikon beheimatete und 2017 in grössere Räumlichkeiten übersiedelte Firma Eitzinger Sports & Travel ihr 30-Jahre-Jubiläum feiern. Die NBB hat das unserer Gemeinde am nächsten liegende Velo-Fachgeschäft besucht und sich ein Bild vom Angebot gemacht.

Peter Eitzinger, ehemaliger Profi-Triathlet und Schweizer Meister im Triathlon ist Velo-Fan und Ausdauersportler aus Leidenschaft. Mit seiner 1988 gegründeten Eitzinger Bike Holiday GmbH, die unter dem Namen «Eitzinger Sports & Travel» auftritt und zehn Personen zählt, ist er einer der führenden Schweizer Sportferien-Anbieter. Zu den Spezialitäten der direkt an

der Hauptstrasse unserer Nachbargemeinde Eschlikon domizilierten Firma zählen Veloreisen, Radfernfahrten, exklusive Triathlon-Reisen – etwa zum Ironman Hawaii – sowie Gigathlon-Camps und Lauf-Ferien. Via «Eitzinger Travel» werden zudem Städte- und Rundreisen sowie Badeferien organisiert. Überdies finden Rad-sport-Begeisterte im «Eitzinger Sports Shop» →



Velo- und Sportferien sind seit 30 Jahren die zentrale Domäne von Eitzinger Sports in Eschlikon.



Im grossen Showroom von Eitzinger Sports finden Velofans alles, was das Herz begehrt.

alles, was das Herz begehrt: Vom Fahrrad über Bekleidung und Zubehör bis hin zu Helmen und Handschuhen sowie speziellen Neoprenanzügen für Tri- und Gigathleten reicht das breit gefächerte Angebot.

Grosse Palette an Bikes und Zubehör

Die Velopalette im Eitzinger Sports Shop umfasst mit **Cube**, **Orbea** und **Tour de Suisse** drei ebenso bekannte wie bewährte Marken – und deckt mit **Rennvelos**, **Fullies**, **Hardtails**, **Trekking- und Touren-Velos** sowie **E-Bikes** und **Kindervelos** alle Bedürfnisse ab. Auch Mietvelos stehen für die Kunden bereit. Zudem können viele aktuelle Bikes bei Eitzinger Sports vor dem Kauf Probe gefahren werden.

Mittwochabend-Tour ab Eschlikon

Eine interessante Idee ist die «Mittwochabend-Tour». **Zu dieser treffen sich Rennvelo-Begeisterte ganz einfach um 18:15 Uhr bei Eitzinger Sports** – und absolvieren gemeinsam eine rund anderthalb Stunden dauernde, geführte Radtour in der Region. Meist sind es kleinere Gruppen – und die jeweilige **Route wird abhängig von der Gruppenzusammensetzung gewählt**. Aktuelle Infos finden Interessierte jeweils am frühen Mittwochnachmittag auf der Website www.eitzinger.ch sowie auf Facebook.

Velo-Fachwerkstatt und Servicecenter

Wer nun gerne mitradeln möchte, aber nicht sicher ist, ob sein «Drahtesel» überhaupt eine Tour überstehen wird, kann sich an die Werkstatt wenden. **Dort wird das Velo gründlich**

überprüft und nötigenfalls wieder auf Vordermann gebracht. Ein Service, der sich gerade jetzt, kurz vor den Sommerferien, lohnt – damit der Urlaub mit dem Bike nicht wegen eines gerissenen Schaltkabels oder eines spröden Pneus zum Horrortrip wird.

Occasionen mit Garantie

Wer kein Geld mehr ins vorhandene Velo investieren möchte, gerade ohnehin ein anderes Bike sucht oder einfach ein Schnäppchen machen will, hat derzeit besonders grosse Auswahl. **Denn stets im zeitigen Sommer, vor den grossen Ferien, werden bei Eitzinger Sports besondere Occasionen verkauft: Die Ferienbikes (Rennvelos und Mountainbikes) aus Spanien.**

In der Regel handelt es sich bei diesen Occasionen um **Vorjahresmodelle**, die im Rahmen der traditionellen Frühlings-Veloferien in Spanien von den Gästen verwendet wurden. Nicht wenige der Velos wurden dort nur einige Tage gefahren – und sind entsprechend nahezu neuwertig.

Aber auch etwas häufiger gefahrene Bikes sind attraktiv, denn **alle Occasionen werden vor dem Verkauf vom Serviceteam der Eschliker Werkstatt professionell revidiert und inklusive einem Jahr Garantie veräussert.** Wer also aktuell auf der Suche nach einem Velo ist, sollte diese Chance nutzen.

Aktiv- und Sportferien im Herbst 2018

Pünktlich zum 30-Jahre-Jubiläum der Firma bietet Eitzinger Sports vom 1. September bis Ende Oktober wieder das seit vielen Jahren beliebte **«Radsport-Paket» mit fünf geführten Touren in einer Woche in Cambrils an der spanischen Costa Dorada** an.

Und wer lieber «auf eigene Faust», aber gemeinsam mit Kollegen, einige Tage mit den Velos verreisen will, jedoch nicht getrennt und mit mehreren Autos fahren möchte, kann bei Eitzinger Sports auch **perfekt ausgerüstete Transporter (9 oder 16 Plätze) und Anhänger mieten.** Damit steht dem freien Velospass in der Gruppe nichts mehr im Weg. *Redaktion*



Bei den Mittwoch-Abendtouren radelt oft auch Firmengründer Peter Eitzinger mit.



In der Fachwerkstatt ist das Bike in besten Händen, denn hier agieren erfahrene Profis.



YVES MÜNGER GMBH
ELEKTROINSTALLATIONEN

**Ihr Partner für
Elektroinstallationen.**

Dienstleistungen:

- Service und Reparaturarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Gebäudeautomation
- Netzwerk und Telefoninstallationen
- Beratung und Expertisen

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme

Yves Münger GMBH
Stickerstrasse 13 | CH-8362 Balterswil
T 071 970 01 68 | info@yvesmuenger.ch
www.yvesmuenger.ch



Das «Heaven» präsentiert sich seit 1. Juni von Grund auf renoviert und mit einem neuen Konzept.

Music Club «Heaven» Balterswil

«Wir wollen das Zentrum des Dorfes sein!»

Seit 1. Juni ist das lange verwaiste «Heaven» in Balterswil wieder geöffnet. Mit einem coolen Konzept, einer Mischung aus Znüni-Bar, Restaurant, Music Club und Eventlokal, will das «Heaven» zum währschaften «Zentrum des Dorfes» avancieren.

Es ging heiss zu und her, am 1. Juni, als das «Heaven» in Balterswil seine Pforten wieder öffnete. Die gründlich renovierte, stilvoll eingerichtete und mit einem extravaganten Fumoir ausgestattete Eventlocation war knallvoll, die Stimmung unter den Gästen war heiter bis ausgelassen und die Getränke flossen in Strömen. Ein Abend, ganz nach dem Geschmack des neuen Wirtes Alfred Weibel aus Frauenfeld, welchem die Gemeinde per 1. Juni 2018 das entsprechende Wirtepatent erteilt hat. Zusammen mit seinem Team, bestehend aus Mario, Franky, Cilla, Silvia und Susanne hat er mit dem «Heaven» Grosses vor.

Zwei gute Freunde an der Spitze

Mario und Alfred sind beide im besten Mannesalter – und seit mehr als einem Vierteljahrhundert gute Freunde. «Ich bin Götti von Marios jüngster Tochter und hatte die Idee, das «Heaven» gemeinsam mit ihm wieder zum

Leben zu erwecken», erzählt Alfred bei einem kühlen Bier an der Bar. Und das kam so: Mario übernahm 2012 ein Lokal in Kollbrunn und wandelte dieses in die moderne gemütliche «Mario's Bar» um. Neben feinen Cocktails offerierte der gebürtige Italiener, der leidenschaftlich gerne kocht, auch frisch zubereitete mediterrane und «gut bürgerliche» Speisen, organisierte regelmässig Veranstaltungen wie Live-Musik, Karaoke-Abende, Ladies Nights oder Margarita-Abende.

Strassenumbau als Auslöser

Die Bar in Kollbrunn lief gut, Mario war glücklicher und zufriedener Betreiber – bis «Mario's Bar» infolge des Umbaus der Kreuzung vor dem Gebäude ihren Haupteingang verlor. «Die Gäste mussten hinten ins Haus, was extrem störend war. Durchgangsgäste kamen praktisch keine mehr, die entstehenden Umsatzeinbussen waren fatal», erzählt er. Nach nur

wenigen Monaten stand die Bar vor dem Aus. Alfred Weibel blieb die Misere des Freundes nicht verborgen – und er erinnerte sich an das «Heaven» in Balterswil. «Ich kannte den Eigentümer der Immobilie von früher», sagt Weibel. «So reifte in mir die Idee, das «Heaven», welches sich beim ersten Augenschein im November 2017 noch genau gleich präsentierte wie bei meinem letzten Besuch vor etlichen Jahren, endlich aus seinem Dornröschenschlaf zu wecken.» Hört sich logisch an – war aber alles andere als einfach. Denn das «Heaven» war, für die Bewohner(innen) von Balterswil nichts Neues, eine einzige, grandios unvollendete Baustelle. Doch Alfred Weibel ist weder der Typ, der sich eine Idee, von der er selbst überzeugt ist, ausreden lässt, noch einer, den Einsprachen aus dem Konzept bringen.

Fünf Monate intensiver Umbau

Alfred begeisterte daher im Dezember 2017 Mario von seinem Vorhaben, leitete alles behördlich sowie organisatorisch Nötige in die Wege und realisierte in den ersten fünf Monaten 2018 all jene Renovations- und Erneue-

rungsarbeiten, welche vorher in knapp einem Jahrzehnt nicht angegangen, geschweige denn bewältigt worden waren.

Die gesamten Elektroinstallationen, nicht nur im Restaurationsbetrieb, sondern auch in weiten Teilen des Gebäudes, wurden saniert und, wo nötig erweitert. Die marode Küche wurde von Grund auf erneuert. Die Böden im Barbereich wurden ebenso ausgetauscht wie die Farbe an den Wänden, die Beleuchtung sowie die Belüftung und die Klimatisierung. «Ausser dem Grundriss der Bar ist nahezu alles neu oder verändert», erklärt Alfred Weibel.

Man sieht ihm an, dass er stolz ist auf das, was er, Mario und eine Schar von helfenden Händen auf die Beine gestellt haben. «Siehst Du die Lampen an der Decke? Die Streifen entstehen durch die Abdeckungen. Das sind eigentlich Kühlelemente von Computerprozessoren!», erläutert er – und zeigt mir viele weitere, versteckte Details.

Wie viel Geld der gesamte Umbau verschlungen hat, will er indes nicht verraten. «Eine stattliche Summe», murmelt er. Mehr sage er dazu nicht. →



Sehenswert: Das Fumoir mit Wandverkleidungen und Möbeln aus Whiskeyflaschen.



Sehenswertes Fumoir

Nun, jedenfalls hat sich die Investition zumindest optisch schon am ersten Tag gelohnt. **Der Mix aus frischen Farben, modernen Materialien an Wänden und Böden sowie die neue Beleuchtung jedenfalls stehen dem «Heaven» gut.** Und das Fumoir, das Tische, Regale und «Wandverkleidungen» aus unzähligen, von Mario in tagelanger Handarbeit mit Silikon zusammengeleimte Whiskeyflaschen zieren, ist ohnehin ein **Hingucker, der seinesgleichen sucht.** Der weitgereiste Schreiberling dieser Zeilen jedenfalls hat bis dato noch nichts Vergleichbares gesehen anderswo.

Das Konzept: Musik, Getränke, Essen

Ebenfalls eher ungewöhnlich, aber nicht minder pfiffig wie das Fumoir, ist das Konzept des «Heaven»: **Eine Mischung aus Music Club, Bar und Restaurant, Eventlocation und Znüni-Höck soll das «Heaven» sein.** Ein Ort, an dem sich Büezer ebenso wohl fühlen sollen wie passionierte Musikliebhaber und Freunde frischer Küche. Ohne Ruhetag, täglich geöffnet von 8:00 am Morgen (Sonntag ab 10 Uhr) bis Mitternacht, Freitag und Samstag sogar bis vier Uhr in der Früh. «Das Konzept von Mario's Bar war sehr ähnlich – und hat top funktioniert, bis eben der Strassenumbau kam», erklärt Alfred. **«Und was in Kollbrunn funktioniert hat, wird wohl auch in Balterswil nicht scheitern.»**

Die langen und vor allem durchgehenden Öffnungszeiten und das breite Angebotsspektrum sind aber keine «schpinerte Idee», sondern für die wirtschaftliche Basis einfach nötig, ist Mario überzeugt. Und auf das Kochen will er ohnehin nicht verzichten. «Ich koche sehr gerne, und mache dabei am liebsten so viel wie irgend möglich selbst. Beispielsweise Gnocchi, Teigwaren, Ravioli, aber auch Süssspeisen wie mein berühmtes Panna Cotta», erzählt er. **Rund 90 Prozent der im «Heaven» aufgetischten Speisen seien daher garantiert hausgemacht, versichert er nicht ohne Stolz.** «Sogar die Brötchen für die Hamburger backe ich selbst!»

Das Ziel: Alle Menschen begeistern

Auf die Frage, welche Zielgruppe denn das «Heaven» konkret ansprechen wollen, sagt Mario nur ein Wort: «Alle!» Dann erklärt er, was er genau meint – und geplant ist. «Einerseits wollen wir die Büezer ansprechen – mit unserem **täglich wechselnden Znüni-Angebot.** Andererseits kann man im «Heaven» wie in jedem konventionellen Restaurant **zu Mittag essen oder am Abend gemeinsam mit Freunden oder der Familie feine mediterrane Speisen geniessen.** Drittens sind wir – natürlich – eine **Bar für den Ausgang am Abend, für das Feierabendbier mit den Kollegen oder ganz einfach für eine Erfrischung «zwischen».** Last



Gemütliche Atmosphäre: An der Bar und den Bistrotischen verweilt man gerne auch länger.

but not least sind wir ein **Music Club und ein Event-Lokal,** welches regelmässig Livemusik anbieten wird und in dem wir künftig auch andere Veranstaltungen, vom Cocktail-Event bis hin zum Jass-Abend, durchführen wollen.

Alfred Weibel hat ebenfalls eine klare Vision von der Zukunft des «Heaven»: **«Wir wollen, dass das «Heaven» nicht nur örtlich, sondern vor allem menschlich zum «Zentrum im Dorf» wird.** Es soll sich zu einem Ort entwickeln, an den man gerne geht, um andere zu treffen, sich auszutauschen, gemeinsam Spass zu haben und das Leben zu geniessen.»

Natürlich ist Alfred und Mario bewusst, dass es dazu auch gilt, die «konservativen Kräfte» zu überzeugen. **Bei der Eröffnung am 1. Juni hat dies ganz hervorragend funktioniert.** Bürger(innen) und Gemeinderäte, Alt und Jung, Büezer und Unternehmer feierten gemeinsam. Auch beim Public Viewing klappte es in den letzten Wochen ganz gut. Vor allem, wenn die Schweizer Nati spielte.

Das «Heaven» als «Zentrum im Dorf» wäre also möglich – zumal die Auswahl an gemütlichen Lokalitäten in der Gemeinde jüngst ja nicht grösser wurde.

Redaktion



Best Hamburger's in Town: Franky beim Zubereiten eines Hamburgers in der neuen Küche.

FAIRD RUCK

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Sirmach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich

Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner



Die Raiffeisenbank am Bichelsee informierte

Wissenswertes zu Vorsorge und Erbrecht

Am 7. Juni lud die Raiffeisenbank am Bichelsee zum Informationsanlass «Nachlassplanung» ins evangelische Kirchgemeindehaus ein. Rund 140 Personen nutzten die Gelegenheit – und erfuhren Interessantes sowie auch manch Überraschendes.



Nicole Lächler vom Fachzentrum Nachlassplanung bei Raiffeisen Schweiz kennt sich aus.

Niemand von uns denkt gerne an den Tod – und doch ist es wichtig, sich rechtzeitig mit der Regelung des eigenen Nachlasses zu beschäftigen. Denn nur, wer zu Lebzeiten das Nötige veranlasst, kann sicher sein, dass sein Nachlass ohne Streit aufgeteilt wird und alle Personen, denen Vermögen oder Sachwerte zukommen sollen, diese auch erhalten.

Doch dabei essenzielle Fragen, etwa «**Wie Sorge ich dafür, dass mein Lebenspartner in der gemeinsamen Wohnung/im Haus verbleiben kann?**», «Was muss ich beachten, wenn ich bereits zu Lebzeiten Zuwendungen an einzelne Personen, etwa die Kinder, vornehme?» oder «**Was ist beim Testament zu beachten und brauche ich einen Ehevertrag, einen Vorsorgeauftrag, eine Patientenverfügung oder vielleicht noch andere Dokumente?**», sind für Laien sehr schwer zu beantworten. Dies umso mehr, als sich beim Erben und Verschenken auch Steuerfragen stellen.

Nicole Lächler vom Fachzentrum Nachlassplanung bei Raiffeisen Schweiz, nahm sich genau dieser Fragen an – und **erklärte die rechtlichen Sachverhalte anschaulich und vor allem für Laien verständlich.** Die studierte Juristin ist auf Familien- und Erbrecht spezialisiert und kennt sich, da sie von 2014 bis 2017 für die KESB Ausserschwyz tätig war, auch hervorragend mit dem **komplexen Kindes- und Erwachsenenschutzrecht** aus. Seit Februar 2017 ist sie als Nachlass- und Erbschaftsberaterin bei Raiffeisen Schweiz aktiv und entwickelt dort massgeschneiderte Lösungen für Kunden, welche ihren Nachlass sauber planen wollen.

Den Nachlass rechtzeitig regeln

Zunächst erläuterte sie die drei möglichen Güterstände – **Errungenschaftsbeteiligung, Gütergemeinschaft und Gütertrennung** – und zeigte anhand konkreter Beispiele auf, **wie sich der jeweilige Güterstand auf die Aufteilung des Vermögens auswirkt.** Danach schilderte sie, wie die nach jedem Todesfall zwangsläufige **güterrechtliche Auseinandersetzung** abläuft und wie das in dieser festgelegte vererbte Vermögen letztlich aufgeteilt wird – basierend auf den gesetzlichen Regelungen zu **Erbfolge und Pflichtanteilen.**

Ihre Quintessenz lautete: «**Jeder sollte frühzeitig ein Testament machen oder nötigenfalls mit allen Pflichtteil-Berechtigten einen entsprechenden Erbvertrag abschliessen** – und die Dokumente nicht im Bankschliessfach, sondern auf dem Amtsnotariat deponieren.»

Ganz besonders wichtig sei eine individuelle Nachlassberatung aber nicht nur für Ehepaare, sondern **vor allem auch für Konkubinats-Partnerschaften** – damit im Fall der Fälle die/der langjährige Partner(in) nicht leer ausgeht.



Das ev. Kirchgemeindehaus war voll wie selten. Sogar auf der Galerie gab es kaum noch Plätze.

Erbrecht und Steuerrecht beachten

Im Anschluss an die Erläuterungen zu den erbrechtlichen Möglichkeiten, den gesetzlichen Erbfolgen und den maximalen Möglichkeiten testamentarisch festlegbarer Begünstigungen zeigte Nicole Lächler auf, **wie stark auch die Steuerbelastung schwanken kann.** Denn Erbschafts- und Schenkungssteuern sind Sache der Kantone – und diese erheben teils stark unterschiedliche Sätze. «Alleine schon aus steuerrechtlichen Gründen ist eine neutrale Beratung, mit dem Ziel, alle Wünsche zu berücksichtigen und dabei **die Steuerlast nicht aus dem Auge zu verlieren**, essenziell für alle, die ihren Nachlass optimal regeln wollen», betonte Nicole Lächler.

Vorsorgeauftrag hält die KESB fern

Im dritten Teil ihres Vortrages ging die mit den Vorgehensweisen der KESB bestens vertraute Referentin dann auf das Kindes- und Erwachsenenschutzrecht ein und erläuterte, weshalb es **mehr als sinnvoll ist, einen Vorsorgeauftrag zu erstellen.** «Jeder von uns, auch junge Menschen, können aufgrund eines Unfalls oder eine Krankheit plötzlich urteilsunfähig werden. Dann schaltet sich automatisch die KESB ein – es sei denn, es existiert ein Vorsorgeauftrag» erläuterte sie. Dies, weil privatrechtliche

Vorsorgemassnahmen den gesetzlichen oder behördlichen vorangehen. Heisst: **Wer einen Vorsorgeauftrag und idealerweise eine Patientenverfügung erstellt hat, kann sicher sein, dass sich die KESB nicht einschaltet.**

Fazit: Heute schon an morgen denken!

Am Ende des gut einstündigen Vortrages war klar: **Wir alle sollten heute an morgen denken – und Vorkehrungen für den Fall der Fälle treffen**, auch wenn wir an diesen natürlich am liebsten nicht denken wollen.

Für Menschen bei aktuell bester Gesundheit sind **Konto- und Depotvollmachten** sowie die Einrichtung eines **gemeinschaftlichen «Und/Oder-Kontos»** das Minimum. Zudem sollte unbedingt ein **Vorsorgeauftrag** erstellt und eventuell auch eine **Patientenverfügung** angefertigt werden, um für den Fall einer Unzurechnungsfähigkeit vorzusorgen. Die dritte Säule bildet die **individuelle Nachlassregelung**, namentlich mittels persönlichem **Testament**, eventuellen **Erbverträgen** und Festlegung der **Willensvollstreckung.**

Im Nachgang waren alle Anwesenden schlauer als zuvor – und wussten: **Den eigenen Nachlass und die persönliche Vorsorge zu regeln ist wichtig und sollte keinesfalls auf die lange Bank geschoben werden.**

Redaktion



ab
0.60%
Zins

Hypotheken Aktion

Combi 50/50 Hypothek

Profitieren Sie von unserer Combi 50/50 Hypothek

½ Libor-Flex-Hypothek auf 3 Jahre
½ Festhypothek mit Laufzeit von 8, 9 oder 10 Jahren

Zinssatz ab 0.60 % auf Libor-Flex-Hypothek

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Raiffeisenbank am Bichelsee
Tösstalstrasse 64 | 8488 Turbenthal
Tel. 052 397 02 00 | Fax 052 397 02 01
www.raiffeisen.ch/ambichelsee

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

AUS DEN VEREINEN



Samariterverein Bi-Ba-E

100 Jahre gebührend gefeiert

Nach einem Jahr Vorbereitungsarbeiten fand am 26. Mai 2018 das grosse fest zum 100-Jahre-Jubiläum des Samaritervereins Bichelsee-Balterswil-Eschlikon statt. Auf dem Festgelände auf dem Lützelmurgareal gab es dabei viel zu erleben.

Um 10 Uhr öffneten sich die Tore zum mit rot-weissen Tischdekorationen **geschmückten Festsaal**. Den Aufgang zur Bühne zierten zwei herrliche Blumenkreationen – natürlich ebenfalls in den Samariterfarben Rot und Weiss.

Der gemeinnützigen Frauenverein Balterswil betrieb aus Anlass seines 130-Jahre-Jubiläums die Festwirtschaft mit Kaffee, Kuchen und Torten. In der Küche sorgten parallel einige **Feuerwehrmänner** den ganzen Tag dafür, dass immer genügend frisch gebratene Würste, Schnitzelbrote und Pommes frites für die Gäste parat standen.

Neben dem leiblichen Wohl war auch für **mannigfaltige Attraktionen und Informationen** gesorgt. Damit niemand etwas davon verpasst, wurde im Vorfeld der Feierlichkeiten jedem Haushalt ein **professionell erstellter Festführer** zugestellt.

Suchhundestaffel zeigte ihr Können

Gleich drei Mal konnten die Festgäste eine faszinierende Vorführung der **Suchhundestaffel**

«**Team Dogswork**» erleben (*Bild unten*). Die als Flächen- und Trümmersuchhunde ausgebildeten Vierbeiner verschiedenen Alters und diverser Rassen demonstrierten dabei ihr Können und zeigten eindrücklich, dass das, **was für die Hunde wie ein Spiel ist, für Menschen lebensrettend sein kann**. Für den Laien wie auch für den erfahrenen Hundekenner war bei den Vorführungen unschwer zu erkennen, dass viel intensive Trainingsarbeit in jedem der Hunde steckt. ⇒





Neue Motorspitze getauft

Ebenfalls ein Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 100-Jahre-Jubiläum des Samaritervereins Bi-Ba-E war die **Motorspritzentaufe der Feuerwehr Bichelsee-Balterswil**. Die neue Motorspritze wurde in einem kurzen Festakt auf den Namen «Anita» getauft (Bild oben). Die zur Gotte und Namensgeberin gewählte Anita Stark führte die Taufe fachmännisch durch, nachdem sie zuvor noch einige unterhaltsame Kindheits-erinnerungen zum Besten gegeben hatte.

Festakt mit Musik

Der eigentliche Festakt des 100-Jahre-Jubiläums fand im Festsaal statt – umrahmt von der Jugendband Dynamic. Die **Präsidentin des Samaritervereins, Corinne Schwager, führte durch den Festakt und blickte dankend zurück in die Geschichte und gab der Hoffnung Ausdruck, dass der SV Bi-Ba-E noch weitere 100 Jahre bestehen möge**. Sowohl die Präsidentin des Thurgauischen Samariterverbandes, Hedi Helg, als auch die beiden Gemeindepräsidenten von Bichelsee-Balterswil und Eschlikon überbrachten Glückwünsche. **Von den beiden Gemeinden erhält der SV Bichelsee-Balterswil-Eschlikon übrigens ein Geschenk in Form von neuen Samariter-T-Shirts!**

Um 15 Uhr konnten die Gäste dann noch einen weiteren Ohrenschaus erleben: Die Mu-

sikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil unterhielt die Anwesenden mit traditioneller und poppiger Musik (Bild rechts).

Action im und rund um den Festsaal

Auch nach dem offiziellen Festakt wurden den Gästen weitere Attraktionen geboten. Im Festsaal konnte man am **«historischen Tisch»** in Erinnerungen schwelgen oder sich in Vorstandsprotokolle und Berichte von anno dazumal vertiefen. Auf grosses Interesse stiessen auch die dort ausgestellten medizinischen Gerätschaften. Vor dem Festsaal informierte die **engagierte Help-Jugend** über ihre Geschichte und ihr Können (Bild unten). Dabei durfte man sein Glück am **Glücksrad** versuchen.



Etwas weiter auf dem Rundgang durchs Gelände konnte man **am eigenen Leib erfahren, was es heisst, auf einen Rollstuhl angewiesen zu sein** und wie mit diesem kleine Hindernisse bewältigt werden können.

Der **Sanitätspostenwagen des Samaritervereins**, der bei grösseren Ereignissen in den Gemeinden im Einsatz steht, konnte ebenfalls besichtigt werden und beeindruckte viele mit seinem komfortablen und «ausgetüftelten» Innenleben.

Auch in der Aula des Schulzentrums herrschte reger Betrieb. Dort konnte man unter fachmännischer Anleitung seine **Kenntnisse in Reanimation auffrischen** und draussen auf dem Platz einen **Verletzten fachmännisch aus einem Auto bergen** oder sich bergen lassen. An einem Tisch waren die wirkungsvollen



Cool-down-Produkte, die für die Kühlung von Verletzungen dienen zu erwerben, wobei natürlich auch ihre korrekte und effiziente Anwendung genau erklärt wurde.

Auf dem Platz vor dem Feuerwehrdepot standen Interessierten ein Rettungswagen 144 und ein Polizeiauto zur Besichtigung zur Verfügung. Selbstverständlich konnten auch die **Gerätschaften der Feuerwehr** genau inspiziert werden. Im Feuerwehrdepot stand zudem eine Fotobox, in der **Schnappschüsse mit schwerer Feuerwehrbekleidung oder mit einer historischen Samariterschürze** gemacht werden konnten.

Wettbewerb mit tollen Preisen

Beim Rundgang und beim Erleben der Attraktionen des Festes hatten alle Gäste die Möglichkeit, **Antworten auf die Wettbewerbsfragen** zu finden. Alle, die den Talon ausgefüllt und die Fragen richtig beantwortet hatten, nahmen an der Verlosung der drei tollen Hauptpreise teil. **Den ersten Preis, ein Mountainbike, gewann Jacqueline End (Gemeinderätin)**. **Den zweiten Preis, einen Reisegutschein, sicherte sich Marcel Müggler** und den dritten Preis, ein Bodenwischgerät von Kärcher, gewann **Marianne Kaiser**.

Das Ausloben dieser drei tollen Preise und die Finanzierung des grossartigen festes, wel-

ches zahlreiche Besucher anlockte und für viel gute Stimmung sorgte, waren nur möglich dank grosszügiger Spenden vieler Firmen und Persönlichkeiten sowie dank der unkomplizierten Zusammenarbeit diverser Vereine. **Dafür sei allen, die das Ihrige beigetragen haben, an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt.**

Samariterverein Bi-Ba-E/Redaktion



Preisübergabe des Wettbewerbs: Edith Schrackmann (links) und Corinne Schwager, Präsidentin des Samaritervereins Bi-Ba-E (rechts) mit den drei Glückspilzen Jacqueline End, Marcel Müggler und Marianne Kaiser.

Geräteriege Balterswil

Neuerliche Erfolge der Geräteturnerinnen

Beim Sommercup in Altnau (10. Juni) und beim Turnfest in Romanshorn (23. Juni) zeigten die Turnerinnen der Geräteriege Balterswil einmal mehr ihr Können – und wurden mit Medaillen belohnt.

Bronze für Leandra Senn

Beim **Sommercup in Altnau**, welcher bei wunderschönem Wetter stattfand, zeigten die Turnerinnen ihre Übungen am Boden, den Ringen, am Sprung und am Reck.

Von den Kategorie-1-Turnerinnen gewannen Juna Kägi (Rang 11), Giulia Capassi (16.), Eline Broccon (27.) und Sarina Just (31.) je eine Auszeichnung. In der Kategorie 2 durften Selina Hösli (24.) und Alicia Bühler (27.) eine Auszeichnung entgegennehmen. Annika Bäni (18.), Riana Nugnes und Sanna Knopf (beide 19.) erhielten in der Kategorie 3 eine Auszeichnung. Bei den K4-Turnerinnen erreichte Lotta Sandri den 11. Rang, Allegra Jonas wurde 20. und Andrea Bachmann sicherte sich Platz 31. In der Kategorie 5 zeigten Lisa Damiani als 11. und Larissa Schneider als 14. eine starke Leistung. Dies, nachdem beide am Vormittag noch erfolgreich am Jugi-Tag mitgemacht hatten! Aline Auer konnte nach guten Übungen in der gleichen

Kategorie als 21. noch die letzte Auszeichnung entgegennehmen. Luzia Moser (7.) und Céline Scheu (14.) turnten beide in der Kategorie 6 und erhielten für ihre sauberen Übungen eine Auszeichnung.

In der Kategorie Damen setzte **Leandra Senn ein kleines Ausrufezeichen und sicherte sich die Bronze-Medaille**. Alle Turnerinnen, welche am Abend ihre Rangverkündung hatten, durften Medaille und Auszeichnung vom **schweizerischen Kunstturn-Star Pablo Brägger** entgegennehmen. Im Voraus schrieb dieser zudem fleissig Autogrammkarten und posierte für Fotos mit seinen kleinen und grossen Fans.

Turnfest Romanshorn

Die grossen Turnerinnen der Geräteriege Balterswil (Kategorien 5 bis 7) nahmen Ende Juni am Kantonaltturnfest in Romanshorn teil. Auch an diesem Grossanlass herrschte wunderschönes Wetter und die Turnerinnen der Kategorie



Die Turnerinnen der Geräteriege Balterswil zeigten beim Sommercup in Altnau gute Leistungen.



Links: Beim Sommercup schaffte **Leandra Senn** (Kat. «Damen», im Bild rechts) als Dritte den Sprung aufs Podest.

Unten: **Corina Zehnder** (Kategorie 6) beim Wettkampf in Romanshorn.

5 hatten schon früh am Morgen ihren Wettkampfstart. Danach folgte eine lange Wartezeit, welche die Turnerinnen nutzten, um bei anderen Wettkämpfen zuzuschauen.

Bei der Rangverkündung am Nachmittag durften sich **Lisa Damiani als Fünfte** und **Naomi Weibel als 19.** über gute Platzierungen freuen. In der Kategorie 6 wurde **Luzia Moser Siebte** und **Celine Scheu Zwölfte**, in der Kategorie 7 erreichte **Olivia Hess den neunten Rang**. Eine tolle Leistung aller drei Turnerinnen.

Die Teilnahme am Turnfest war für alle eine einzigartige Erfahrung. Die Dimension dieses Wettkampfes ist aussergewöhnlich und es war enorm spannend, die verschiedenen Sportler bei Ihren Wettkämpfen zu bewundern.

Larissa Bischof



Jugendtreff GROOVY

Im GROOVY herrscht ab 7. Juli Sommerpause

Am 29. Juni fand im Jugendtreff GROOVY ein Grillabend statt. Am 6. Juli wird er letztmals vor den Ferien geöffnet sein – und am Mittwoch, 15. August, wird dann bereits schon wieder der erste Anlass 2018/19 stattfinden.

Es war ruhig im GROOVY. Grund: Das schöne Wetter und die Fussball-WM. Dennoch kamen einige Jugendliche vorbei – und schraubten dabei gerne auch mal an ihren tollen Mofas herum.

Am 6. Juli verabschiedet sich der GROOVY in die Sommerpause – und von den Schülerinnen der dritten Oberstufe. Am 15. August

2018 wird der erste Treff im neuen Schuljahr stattfinden. Wir freuen uns auf neue Gesichter und wünschen allen Jugendlichen schöne Ferien!

Andrea und Monika!



Raiffeisenbank am Bichelsee

Sommerferien 2018



Die Geschäftsstelle Bichelsee bleibt vom 16. Juli 2018 bis 10. August 2018 geschlossen.

Gerne begrüßen wir Sie an unseren Standorten in Eschlikon und Turbenthal von Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr sowie erster und letzter Samstag-Vormittag des Monats (8.30 bis 11.00 Uhr).

Bancomat Balterswil
Hauptstrasse 38
8362 Balterswil

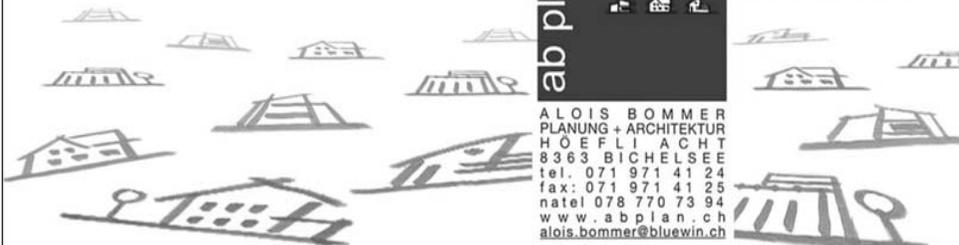
Geschäftsstelle Eschlikon
Bahnhofstrasse 34a
8360 Eschlikon
071 973 70 40

Raiffeisenbank am Bichelsee
Tösstalstrasse 64
8488 Turbenthal
052 397 02 00

Homepage: raiffeisen.ch/ambichelsee
E-Mail: ambichelsee@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

das architekturbüro ab plan im dorf



SANITÄR
LENZLINGER GmbH
WWW.SANLENZ.CH

Reparatur-Service · Entstopfung · Wasserschaden · Installation
Entkalkung · Wäschetrocknung · Waschgeräte · Entkalkungsanlagen
Boilerentkalkung · Rohrreinigung



Testen Sie unsere Flexibilität 079 917 55 54

Sanitär
Lenzlinger GmbH
Beat Lenzlinger
Hörnlistrasse 18
8360 Eschlikon
T 079 917 55 54
lanzae@leunet.ch
www.sanlenz.ch



Jugitag

Heisse Wettkämpfe und zwei Siege in Andwil



Am 9. Juni nahmen 36 Mädchen und Buben aus der Jugi und Meitliriege Bichelsee am Jugitag in Andwil SG teil. In verschiedenen Disziplinen gaben alle, trotz heissen Temperaturen, ihr Bestes.

Fionn Von Wartburg und Sandro Meier durften als Sieger ganz zuoberst aufs Podest steigen. Vier Kinder qualifizierten sich fürs Finale: Lina Schätti, Angelina Bätscher, Mauro Von Wartburg und Raphael Bätscher. Weitere sechs Kinder qualifizierten sich sogar mit Auszeichnung: Luana Schütz, Sina Bänziger, Nathalie Von Moos, Ryan Seiler, Aaron Schmid und Lukas Bänziger.

Ein grosses Dankeschön an alle Leiter und an alle Fans, welche die Kinder in Andwil so grossartig unterstützt haben. *Anina Huber*



Trotz grosser Hitze waren die Mädchen und Buben der Jugi und der Meitliriege Bichelsee bei den Wettkämpfen am Jugitag in Andwil mit Feuereifer bei der Sache. Zahlreiche wurden mit Auszeichnungen für ihren Einsatz belohnt.



Eine ebenso starke wie lustige Truppe: Die Turner mit den Kampfrichtern Jan und Sevi.

Turnverein TSV Bichelsee

Der TSV Bichelsee ist auf Erfolgskurs

Ein halbes Vereinsjahr ist bereits vergangen. Die intensiven Trainings zeigen Wirkung, denn es konnten im Saisonverlauf bereits mehrere Glanzergebnisse erzielt werden.

Sieg beim Stadtlauf Brig Glis

Am 26. April 2018 fand der traditionelle Stadtlauf in Brig Glis statt. Eine ausgewählte Delegation machte sich auf den Weg ins Wallis und präsentierte den Dorfverein aus sportlicher und kameradschaftlicher Sicht von der besten Seite. **Simon Schrackmann konnte sich beim Stadtlauf gar den ersten Platz sichern.**

Eidgenössisches Turnfest

Am 2. Juni reisten 22 Turner ans eidgenössische Sportfest ins Luzerner Hinterland. Am Samstagmorgen standen die Wahlmehrkämpfe an. **Bei diversen leichtathletischen Disziplinen wurde ehrgeizig gekämpft.** Die jüngsten von den Turnern startenden im Nationalturnen. Am Nachmittag wurde gemeinsam an den Gruppenwettkämpfen das Beste gegeben. **Unter Anführung von Gemeindepräsident Beat Weibel gelang das hervorragend.** Am Samstagabend wurden die Batterien beim gemütlichen Abendessen mit Livemusik wieder aufgetankt. Dank des durch an Andres Krucker organisierten «Campers» erlebten wir eine ruhige Nacht und waren fit für den Zmorge und

die Rangverkündigung. Zahlreiche Auszeichnungen wurden verteilt. **Simon Schrackmann landete auf dem undankbaren 4. Rang. Bei Den Gruppenwettkämpfen konnte der TSV Bichelsee sogar einen Podestplatz abstauben.** Als **Ueli Maurer** vom Glanzergebnis des TSV Bichelsee hörte, machte er sich prompt auf den Weg, um uns zu gratulieren. **Danach ging es zurück nach Bichelsee, wo die Dorfbevölkerung den Turnverein ehrenvoll in Empfang nahm.** Im Windschatten der Musikgesellschaft ging es in Richtung Apéro.

Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an die Dorfbevölkerung und den Gemeindepräsidenten für den tollen Empfang.

Grümpeltourniere und Jugi

Nach dem Eidgenössischen Turnfest wurden die **Nagelschuhe gegen Stollenschuhe ausgetauscht.** So nahm der Turnverein am Grümpeli in Dussnang und Eschlikon teil. **In Dussnang wurde dank perfekt gespielter Fussball und etwas Glück der dritte Rang erreicht.**

Übrigens: Auch die Jugi-Knaben konnten am Jugitag brillieren (siehe Seite 35) *Daniel Preisig*



Links: Der von Andres Krucker eigens fürs Eidgenössische Turnfest organisierte «Camper».

Unten links: Die Nationalturner des TSV

Unten rechts: Simon Schrackmann durfte beim Stadtlauf Brig Glis aufs oberste Treppchen steigen.



Podestplatz für die TSV-Turner bei den Gruppenwettkämpfen am «Eidgenössischen».



Katholischer Seniorenkreis Bichelsee-Balterswil

Ausfahrt ins schöne Vorarlberger Land

Am 20. Juni veranstaltete der katholische Seniorenkreis Bichelsee-Balterswil einen Ausflug nach Österreich. 26 Senior(inn)en nahmen daran teil.

An diesem schönen Sommermorgen sammelte der Car von Wick-Reisen 26 gutgelaunte Seniorinnen und Senioren in Itaslen, Bichelsee und Balterswil ein. Pünktlich um 8:45 Uhr konnte dann die Reise beginnen. Zügig ging es auf die Autobahn und ohne Stau führte uns die Fahrt durch die Tunneln von St.Gallen. So wurde das erste Etappenziel, der Gasthof Schäfle im voralbergischen Meinigen bei Feldkirch, sogar etwas zu früh für den geplanten Kaffeehalt erreicht. Trotzdem war der Empfang sehr freundlich und hurtig wurden die Tische fertig gedeckt. Im schattigen, lauschigen Garten genossen wir Kaffee und Gipfeli unter Trauben- und Kiwiläuben.

Weiter führte uns der Chauffeur über den Thüringerberg zum Ausflugsziel, zur Propstei St. Gerold (Bild oben). Ein ganz schmales Strässchen mit etlichen Kurven führte von der Hauptstrasse hinunter, aber der Chauffeur meisterte diese Herausforderung mit Bravour.

Führung durch die Propstei St. Gerold

Bis die vorgesehene Führung begann, waren vor allem schattige Plätze begehrt, waren doch an diesem Tag fast 30 Grad angesagt. Einige bestaunten derweil über die Mauern hinweg den grossartig angelegten Gemüsegarten. Zirkum 40 Beete wurden gezählt ... Dann endlich startete die Führung und wir besammelten uns



um die Führerin, Frau Dünser. Sie begann ihre Ausführungen in der Pfarrkirche. Zuerst erfuhren wir über die Entstehung der Benediktinerpropstei, gegründet im Jahre 960 im Grossen Walsertal. Der Gründer St. Gerold kam als Einsiedler in die damalige Wildnis und bald kamen die Leute zu ihm, um sich beraten zu lassen. Sogar Wunder wurden ihm nachgesagt.

Er liess seine Söhne dann im Kloster Einsiedeln ausbilden, welches für ihn ein grosses Gebiet um die Einsiedelei kaufte. Es wurde auf- und neugebaut und immer wieder Altes in Stand gesetzt. Bis 1958 diente die Benediktiner-Propstei als Kloster für etliche Mönche, seither als kirchliche Begegnungs- und Bildungsstätte mit nur einem oder zwei Patres.

In der Propsteipfarrkirche ist die gesamte Altarwand ein Fresco namens «Menschwerdung Christi» vom Schweizer Maler Ferdinand Gehr aus dem Jahre 1966 (Bild ganz oben). Beim ersten Betrachten denkt man unwillkürlich an eine Kinderzeichnung. Scheint's habe dies damals

auch jemand zu dem Künstler gesagt. Seine Antwort war: «Ein Kind und ich kann das – aber Sie nicht!» Nach der Erklärung des Bildes sahen wir es mit ganz andern Augen an.

Unter der Kirche befindet sich eine Gruft, in welcher das Grabmal von St. Gerold und – hinter Gittern – auch dessen Schädel zu sehen ist (Bild links unten). Der Friedhof indes zeigt keine Gräber, weil die Namen der Toten nur auf der Friedhofsmauer schlicht aufgeführt sind. Man will damit ausdrücken, dass im Tode alle Menschen gleichwertig sind.

Zur Anlage gehört übrigens auch ein grosser Bauernhof mit Pferden. Mit diesen werden Reittherapien für Behinderte angeboten.

Frau Dünser erklärte sehr lebhaft und anschaulich und man merkte, dass sie bereits seit 50 Jahren mit der Propstei verbunden ist.

In den Bregenzerwald

Nach der Führung war genug Zeit für das Mittagessen, welches auf der Terrasse unter grossen Sonnenschirmen serviert wurde. Danach führte uns die Ausfahrt weiter über das Faschna Joch in den Bregenzerwald. Der Chauffeur bewies mehrfach seine Fahrkünste beim Rückwärtsfahren, da die Strasse zu schmal war, um mit den entgegenkommenden Lastwagen zu kreuzen.

Über Damüls, der Bregenzerach entlang und über das Bödele erreichten wir dann Dornbirn. Von dort war es nicht mehr weit bis wir über Rorschach das Bäckerei-Café Züger in Steinach zum Zvierhalt erreichten, wo wir uns die fruchtigen Wähen schmecken liessen.

Um den Feierabendverkehr zu umgehen, umfuhr der Chauffeur die Stadt St.Gallen über Land – durch Gegenden, welche die meisten von uns noch nie gefahren sind. Bei einem ganz speziellen Platz mit Bänklein für Verliebte und einer wundervollen Aussicht auf Arbon und dem Bodensee machte er einen kurzen Aufenthalt zum Fotografieren.

Eher als vorgesehen erreichten wir unsere heimatlichen Gefilde und dankbar für den wunderschönen Tag verabschiedeten sich die Teilnehmenden.

Bernadette Principe



Frauenfrühstück

Frauenfrühstück suchte Himmelblau

Am Morgen des 2. Juni suchten rund 70 Frauen beim Frauenfrühstücks-Treff in Bichelsee gemeinsam mit Referentin Karin Härry ihr «Himmelblau im Alltag».

Im schön dekorierten Auenwiessaal fühlten sich die Frauen sofort willkommen. Mit viel Liebe war im Vorfeld ein feines und reich gedecktes Frühstückbuffet hergerichtet worden. Nach dem gemütlichen Frühstück machten sich die Frauen dann mit Referentin Karin Härry auf die Suche nach dem Himmelblau im Alltag.

Klar war: Jeder möchte gerne mehr Blau haben in seinem Alltag. Doch die grosse Frage lautete: «Wo ist es, das Blau?»



Referentin Karin Härry hatte manch guten Tipp.



Das Frühstücksbuffet war einmal mehr reich gedeckt und liebevoll vorbereitet worden.

Wir alle haben eine bestimmte Idee wie unser Leben zu sein hat. Doch das Leben funktioniert nicht nach unseren Wünschen und Ideen. Es hat seine eigene Dynamik. Lebenserwartungen, Pflichten und angestauter Unmut machen unser Leben grau und schwer. Doch auf alles, was unser Leben grau macht, können wir auch immer Einfluss nehmen.

Die eigenen Lebenserwartungen zurückzuschrauben ist bestimmt nicht einfach, aber möglich. Wenn wir es tun, wird es einfacher, Erwartungen als «erfüllt» abzuhaken. Eine Pflicht mit einer bewussten Entscheidung anzunehmen, seine eigenen Wünsche mit einzubringen, kann die Pflicht leichter werden lassen. Wer Unmut sofort anspricht, bekommt keinen dicken Hals. Es staut sich nichts an, sondern wird gleich nach dem Erkennen bereinigt.

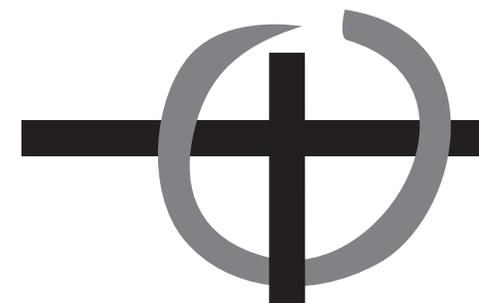
Sich in schwierigen Lebenslagen zu fragen: «Wo stehe ich?», «Was will ich?» und «Was muss ich dafür tun?» kann der Situation ganz viel Grau und Schweres nehmen. Wir haben fast immer eine Wahl. Nur in wenigen Sachen haben wir keine Wahl, wie z. B. beim Sterben und der Gesundheit. Alles andere können wir in unserer Zivilisation wählen.

Ein beliebter Ausspruch in unserer Welt ist: «Ich habe keine Zeit!». Doch wo ist denn deine Zeit? In der Handtasche oder im Keller? Nein! «Ich habe keine Zeit!» zu sagen bedeutet: «Etwas anderes ist mir wichtiger!» Tatsächlich aber haben wir alle Zeit. Und wir alle haben die Wahl, womit wir sie füllen. Das Alltagsgrau haben wir alle und kennen wir alle. Nehmen wir uns also die Zeit und schauen das Grau genauer an, überlegen uns, wo wir was verändern können und bitten wir Gott, uns bei der Umsetzung zu helfen. Wir schaffen es im Vertrauen/Glaube auf Gott.

Silvia Betschart,

Frauenfrühstücksteam Bichelsee

AUS DEN KIRCHEN



Katholische Kirchgemeinde

Fronleichnam-Fest im Pastoralraum

Die Erstkommunikanten und ihre Gäste genossen zu Fronleichnam einen speziellen Familiengottesdienst im Rehaklinik-Park von Dussnang.

Das Wetter spielte herrlich mit und die wunderschön dekorierte «Naturkirche» bildete eine tolle Kulisse. Pfarrer Rieser nahm nochmals das Thema der Erstkommunion auf: «Jesus, unser Schatz». Er fragte in die Runde: «Was ist wertvoll?». Mit einer Geschichte veranschaulichte er das Wertvollste: Es steckt in jedem Menschen, ganz tief in ihm drin! Das Jodelchör-

li Tannzapfenland begeisterte mit Liedern wie «Es Blüemli» oder «Alls was bruchsch, das isch d'Liebi» und erntete nach einer letzten Zugabe grossen Applaus.

Fleiss und Einsatz für diesen Gottesdienst im Freien wurden mit strahlenden Gesichtern belohnt. Herzlichen Dank an alle fleissigen Heirzelmäner und -frauen.

Claudia Widmer





Katholische Kirchengemeinde

Jugendgottesdienst am Hackenberg gefeiert

Am Freitag, 1. Juni, trafen sich die Jugendlichen zu einem speziellen Jugendgottesdienst: in freier Natur, da wo Gottes Werk sichtbar ist.

Unter freiem Himmel am Hackenberg sprachen die Jugendlichen ein Eingangsgebet, sangen – begleitet von Katechet Lothar Sterki auf der Gitarre – einige Lieder und widmeten sich dann der Frage «Vollbringt Gott auch in der heutigen Zeit noch Wunder?».

Viele beantworteten die Frage mit einem klaren «Ja». Beim Nachfragen erzählten sie,



wie oft sie selbst schon Bewahrung erfahren durften, einem Verkehrsunfall knapp entgingen oder einen Treppensturz ohne grosse Verletzungen überstanden. **Schnell wurde klar, dass Wunder nicht bedeutet, dass Gott das Meer teilt, sondern dass er bei jedem mitten in das Leben hinein ein Wunder vollbringen kann.** «Erlebt man mehr Wunder, wenn man betet?», lautete die nächste Frage. Da waren die Meinungen dann unterschiedlich. Einige fanden «Nein, beten hat keinen Zusammenhang mit Wundern.» Andere hingegen fanden «Ja, wer betet ist eher bereit, Wunder zu erkennen.» Nach einer Geschichte, die vom Beten und Wundern handelte, wurde der Gottesdienst mit Liedern geschlossen. **Danach verbrachten wir beim Grillieren von Würsten noch eine schöne gemeinsame Zeit.** *Silvia Betschart*

Katja Schätti als Katechetin beauftragt

Nach dreijähriger Ausbildung amtet Katja Schätti künftig als Katechetin für unsere Pfarrei und für den Pastoralraum Tannzapfenland.



Katja Schätti war während der Ausbildung bei uns schon als Religionslehrerin in der 1. und 2. Klasse tätig. **Im Rahmen des Gottesdienstes zum Dreifaltigkeits-Sonntag wurde sie von Gemeindeleiterin Daniela Albus zum Dienst als Katechetin in der Pfarrei und im Pastoralraum beauftragt.** Auf die Frage nach der Bereitschaft zu diesem Dienst antwortete sie: «Ja, ich bin bereit. Ich freu mich darauf!» Und mit ihr freuen sich alle, die sie kennen und schätzen, denn ihre Begabung für die Weitergabe des Glaubens an Kinder hat sie längst bewiesen.

Als Überraschung ertönte von der Orgel herunter das Alphorn, gespielt von Peter Baumann. **Judith Hinderling als Verantwortliche der Kirchenbehörde für Katechese beglückwünschte Katja** zu ihrer mit Erfolg abgeschlossenen Ausbildung und überreichte ihr einen Blumenstrauss mit dem Wunsch, dass «ihr Wirken auch in Zukunft zum Blühen kommen» soll. *Pastoralraum Tannzapfenland*



Katholische Kirchengemeinde

Firmung 2018: «Gemeinsam unterwegs»

Am 9. Juni durften 24 Jugendliche aus dem Pastoralraum das Sakrament der Firmung empfangen. Bischofsvikar Hanspeter Wasmer spendete das Sakrament.

Mit musikalischer Begleitung durch das erfahrene «besiloda»-Team eröffneten die Firmanden den Gottesdienst mit dem Lied «We are the world». Ein tiefer Ernst lag in der Luft. **Es war spürbar, dass sich die Jugendlichen in ihren Vorbereitungen intensiv mit ihrem Glauben auseinander gesetzt hatten.**

Passend zum Firmthema «Gemeinsam unterwegs» stand das Evangelium der Emmausjünger. Die Jugendlichen machten sich Gedanken zu «Was brauchen wir auf unserem Lebensweg?». Diese Gedanken nahm **Bischofsvikar Wasmer** in seiner Predigt auf und zeigte Par-

allelen auf zwischen den Emmausjüngern und den Firmanden im Zusammenhang mit ihrem Firmweg und der Firmwanderung nach Einsiedeln. Er wünschte den Jugendlichen vom Heiligen Geist Kraft und Energie und das Vertrauen, dass da einer ist, der sie trägt, gerade auch in schwierigen Momenten. Schmunzelnd meinte er: «Der Heilige Geist möge euch auch manchmal «Für uderem Füdle» machen!»

In einem feierlichen Akt spendete Bischofsvikar Wasmer danach das Firmsakrament. Er tat es mit warmen Worten für jeden einzelnen Firmanden. *Claudia Widmer*





typodruck bosshart ag
gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck
Digitaldruck
Folienprägedruck
Siebdruck-Service
Gestaltungskonzepte
Grafik
Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6
CH-8355 Aadorf
www.typodruck.ch

Telefon 052 365 12 07
Telefax 052 365 12 18
typodruck@bluewin.ch

M. HUBMANN

Zimmerei Bauschreinerei

- Umbauten Neubauten Treppenbau
- Liefern und montieren von Fenstern Isolationen
- Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53

SEILER GÄRTEN

Seiler Gärten AG
Alois Seiler
Bachwies 3
8362 Balterswil/Ifwil

Telefon 071 971 19 03
Mobile 079 659 99 76
info@seiler-gaerten.ch
www.seiler-gaerten.ch

Jetzt wird es heiss
Cubola: Der clevere Sonnenschutz!



Evangelische Kirchgemeinden
Konfirmandenreise

Anfang Juni verbrachte Pfarrer Oberkircher mit seinen Konfirmand(inn)en zwei wunderschöne Tage in München.

Am ersten Tag steuerte der Pfarrer die **Gedenkstätte des ehemaligen KZ Dachau** an, wo man sich ein eindrückliches Bild von den Gräueltaten der Nazis machen kann. Das Thema ist in Deutschland aktueller denn je, denn am zweiten Tag geriet die Gruppe mitten auf dem Marienplatz in eine Veranstaltung der rechtsgerichteten AfD, wo ein brauner Mob fremdenfeindliche Hasstriaden zum Besten gab. Gott sei Dank konnte der Pfarrer, der zwei Jahre als Student in München gelebt hatte, seiner Gruppe aber **auch die schönen Seiten von Deutschlands «heimlicher Hauptstadt»** zeigen. Unter anderem führte er sie auf den **Olympiaturm und ins Deutsche Museum**, wo man im Planetarium in einer Videoshow über Gottes Schöpfungsakt entspannt meditieren konnte. **So wurde die Konfirmandenreise im Ganzen gesehen zum eindrücklichen Erlebnis.** Den Jugendlichen gebührt ein grosser Dank: Es war eine Freude, mit ihnen unterwegs zu sein!

Evang. Pfarramt Dussnang-Bichelsee

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

AXA Winterthur, Hauptagentur **Cornel Büsser**
Wängistrasse 12, 8355 Aadorf, Telefon 052 365 13 14
Fax 052 365 39 57, AXA.ch/aadorf

Aussendienstmitarbeiter:

Jörg Kobelt, joerg.kobelt@axa-winterthur.ch
Marco Trevisan, marco.trevisan@axa-winterthur.ch
Urs Brühwiler, urs.bruehwiler@axa-winterthur.ch





Evangelische Kirchengemeinden

Gemeindereise nach Berlin und Potsdam

Im Mai war Walter Oberkircher nicht nur als Pfarrer sondern auch als Fahrer mit Gemeindegliedern aus seinen Kirchengemeinden wieder für eine Woche auf Reisen.



Sehenswürdigkeiten Berlins besichtigt, wobei Walter Oberkircher diese in den jeweiligen geschichtlichen Kontext stellte. Man war viel zu Fuss unterwegs, denn eine Stadt muss man nach Meinung des Pfarrers erlaufen, um sie richtig kennenzulernen. **Zwei Ausflüge in die Natur wurden auch unternommen**; so war die Gruppe auf der

Am Pfingstmontag startete die Gruppe früh um sechs Uhr im Kleinbus Richtung Berlin, das nach genau 12 Stunden erreicht wurde. Unterwegs wusste der Pfarrer viel über Land, Leute und die wechselhafte Geschichte Deutschlands zu erzählen. Die Gruppe war in einem kirchlichen Diakoniezentrum mitten in Berlin an der ehemaligen Mauer (Bernauerstrasse) untergebracht. **Tagsüber wurden die wichtigsten**

Pfaueninsel im Wannsee und in den Gartenanlagen vom Schloss Sanssouci, der Sommerresidenz vom «Alten Fritz». Weitere Höhepunkte der Reise waren der Besuch einer musikalisch-artistischen Show im Friedrichstadt-Palast sowie die «Zauberflöte» in der Deutschen Oper Berlin. **Fazit: Die Teilnehmer(innen) waren begeistert!**

Evang. Pfarramt Dussnang-Bichelsee

Neue Soundanlage für evangelische Kirche Bichelsee

Eine neue Lautsprechergeneration mit modernen Mikrofonen ermöglicht nun die optimale Beschallung der Kirche von vorne. Es muss nicht mehr gerade ins Mikrofon gesprochen werden, da dieses Sprache auch von seitwärts aufnimmt. In einigen Wochen wird zudem noch der neue Beamer montiert. Beides zusammen ermöglicht künftig neue und modernere Formen der Gestaltung von Gottesdiensten.



Evangelische Kirchengemeinden

Schlager-Gottesdienst am 20. Juli 2018

Am Freitag, 20. Juli 2018, findet ab 20.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Bichelsee ein «Schlager-Gottesdienst» mit Pfarrer Walter Oberkircher und Dani Stamm statt.

Wie in den beiden bisherigen Schlager-Gottesdiensten wird auch bei der dritten Auflage die **Liebe im Zentrum** stehen, denn sie ist es ja, welche in den meisten Schlagern besungen wird. Es werden viele **schöne alte Schlager aus den 1950er- und 1960er-Jahren** gesungen, wobei **Dani Stamm (Bild unten)** diese mit der **Gitarre begleiten** und anstimmen wird.



Walter Oberkircher (*oben*) wird die nötigen Texte dazu aussuchen, dieses Jahr wohl «Liebesgedichte» aus der Weltliteratur. Alle Menschen sind herzlich eingeladen mitzusingen. **Die Gottesdienstbesucher erwartet ein fröhlicher und spannender Gottesdienst mit den alten «Schnulzen», Gebeten und einer Kurzpredigt, sodass sie dann mit dem Sommersegen in eine hoffentlich laue Sommernacht entlassen werden können.** Im Anschluss kann beim **Apéro** noch miteinander weiter geschwärmt werden.

Evangelische Kirchengemeinden



Fusspflege- und Massagepraxis Carmen Studer-Finsterwald

Diplomierte Fusspflegerin SFPV, Krankenschwester, Babymassage-Kursleiterin SVBM

Riesenbergstrasse 18
CH-8362 Balterswil
cstuder18@gmail.com
+41 71 971 20 65

www.fusspflege-und-massagepraxis.com

Ihr Fachmann für • Sanitär-Installationen
• Boilerentkalkungen
• Reparatur-Service
• Heizungs-Installationen

Ralph Münger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85



*Wir verleihen Ihrem
Oldtimer neuen Glanz –
ausser und innen!*

 **FISCHER**
CARROSSERIE-LACKIERCENTER

Gewerbestrasse 4, 8363 Bichelsee
Mail: info@fischerlackiercenter.ch
Tel.: 071 971 33 22
www.fischerlackiercenter.ch

Danke für Ihren Besuch am «Schaufenster 2018»

Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

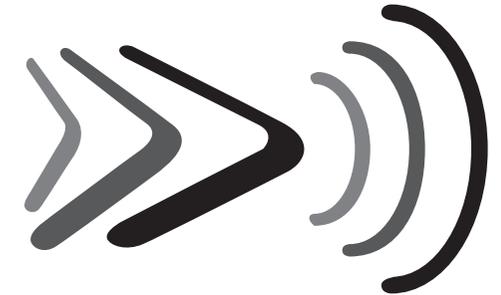
Unterdorf 3
8363 Bichelsee
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag

VERANSTALTUNGEN UND VORSCHAU



MuKi- und Fröschli-Turnen Balterswil

Ab Dienstag, 4. September 2018, geht es wieder los.
Immer dienstags treffen wir uns, um uns zu bewegen und Spass zu haben.

WER:

MUKI: 8:45 – 9:40 Uhr: ab 3 Jahre / ein Jahr vor KiGa-Eintritt

FRÖSCHLI: 9:45 – 10:40 Uhr: ab 2 Jahre

Jeweils mit einer Begleitperson.



Anmeldung bei

Sarah Knopf, Tel.: 079 215 90 87

oder

Daniela Kägi, Tel.: 076 412 25 75



Anmeldung bitte bis spätestens 20. August 2018

FERIEN(S)PASS VOM 8. BIS 12. OKTOBER 2018



Die Vorbereitungen laufen! Infos: www.familienvereinbiba.ch
oder auf www.ferienpassbiba.ch.

TC BALTERSWIL-BICHELSEE

06.07. 19:00
11.08. 14:00

SCHNUPPER ANGEBOT

Kostenloses Schnupper Angebot

- 6. Juli 19:00 - 22:00
- 11. August 14:00 - 17:00
- Auf der Tennisanlage in Balterswil
- Für jede Altersgruppe geeignet
- Bitte Sportbekleidung und Sportschuhe mitbringen

Anmeldung erwünscht an:
info@tcb-b.ch

Designed by Freepik



Herzliche Einladung zur 1. August-Feier 2018 in Bichelsee-Balterswil



Datum: Mittwoch, 1. August 2018
Treffpunkt: Hackenberghütte Balterswil

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wir laden die Bevölkerung von Bichelsee-Balterswil ganz herzlich zur Teilnahme an der 1. August-Feier ein und freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Der Anlass wird organisiert vom Historischen Verein Bichelsee-Balterswil und Umgebung sowie dem SVKT Bichelsee. Die Feier findet bei jeder Witterung statt.

Programm:

11.00 Uhr **Eröffnung** mit dem Jodelchörli Murgtal
Begrüssung durch Gemeinderätin Katharina Auer
Gedanken zum Nationalfeiertag von Kilian Imhof
Würste vom Grill

Personen die eine Transportgelegenheit benötigen, melden sich **bitte bis 26. Juli 2018** auf der **Gemeindekanzlei**, Auenstr. 6, 8363 Bichelsee, 071/ 973 99 77

Der Gemeinderat freut sich auf viele Gäste

Bratwurst & Servela,
sowie alkoholfreie
Getränke sind
kostenlos



Da Singkreis Lützelburg singt
St. Johanner Wienacht
 à semisch Wiener Weihnachtsstück von Peter Roth
 Dirigent: Fredi Hinderling (Telefon 071 971 20 30)

Wir proben jeweils am Dienstag 19.45 Uhr in der Aula des Schulzentrums Lützelburg in Balzerswil

14. / 21. / 28. August
 4. / 11. / 18. / 25. September
 2. Oktober
 Ferien vom 6.-21. Oktober
 23. / 30. Oktober
 6. / 13. / 20. / 27. November
 4. Dezember
 Hauptprobe: Freitag, 7. Dezember in Bichelsee
 Probe nach Bedarf: Di 11. Dez.

Sonntag, 09. Dez 17.00 h
 Kath. Kirche Bichelsee

Samstag, 15. Dez. 17.00 h
 Evang. Kirche Alterswilen

Sonntag, 16. Dez 17.30 h
 Kath. Kirche Wängi

Du bist herzlich eingeladen in unserem Projektchor Singkreis Lützelburg zusammen mit rund 40 Sängerinnen und Sängern in der «St. Johanner Wienacht» mitzuwirken. Du wirst erfahren, dass Singen deiner Seele und dem Gemüt Gutes tut und ein wunderbarer Ausgleich zum Alltag sein kann. Wir freuen uns auf deine Stimme und auf dich! Bis bald!

Auskunft:
 Fredi Hinderling 071 971 20 30
 Peter Rottmeier 079 633 94 51




Singkreis Lützelburg Sänger(innen) gesucht!

Für die Aufführung der «St. Johanner Wienacht» von Peter Roth sucht der Singkreis Lützelburg noch Sänger(innen). Die Proben starten Mitte August.

Der Projektchor Singkreis Lützelburg hat Grosses vor. Im Dezember möchten die derzeit rund 40 Sängerinnen und Sänger die «St. Johanner Wienacht» des Toggenburger Kirchenmusikers Peter Roth aufführen. Diese stellt die Weihnachtsgeschichte mit Chorgesang, Jodelstimmen und Orchester dar und verbindet traditionelle Alpsteinmusik inklusive Hackbrettklängen mit klassischer Kirchenmusik zu einem einzigartigen Klangerlebnis. Es werden hierzu noch Gastsänger(innen) gesucht! Interessierte melden sich bitte zeitnah bei Peter Rottmeier (079 633 94 51) oder Dirigent Fredi Hinderling (071 971 20 30).

Redaktion

Einladung zum MuKi-Turnen Bichelsee



Am **Dienstag 23. Oktober 2018** starten wir in die neue MuKi-Turnsaison. Ein abwechslungsreiches Programm mit viel Spass und Bewegung erwartet Euch.

Wer: Kinder ab ca. 2 Jahre – Kindergarten in Begleitung einer vertrauten Person
Wo: Traber-Turnhalle, Bichelsee
Wann: 1. Lektion: Dienstag, 9:00 – 9:55 Uhr, **mit** Kinderhütendienst
 2. Lektion: Dienstag, 10:05 – 11:00 Uhr, **ohne** Kinderhütendienst

Turnsaison: 23. Oktober 2018 – 28. Mai 2019
Kosten: CHF 80.- pro Paar (CHF 40.- für Mitglieder SVKT Bichelsee)
Anmeldung: Nicolette Küng Sibilla Schmid
 078 736 67 87 079 460 43 10
nicolette.kueng@bluewin.ch sibilla.schmid@gmail.com

Wir freuen uns auf Euch!

Pilgerfahrt nach Assisi

So., 14., bis Do., 18. Oktober 2018

Auf den Spuren des Heiligen Franziskus und der Heiligen Klara nach Assisi, Perugia und zum Transimeno-See mit der Isola Maggiore. Reise mit Komfortbus, Unterkunft (DZ/HP) in der Villa Santa Tecla. **Kosten: CHF 500.-**

Anmeldeformulare & Reiseprogramm liegen in der Kirche auf. *Daniela Albus*

Mittagstisch für Senioren

Gemeinsam schmeckt's am Besten



Jeden 1. Freitag im Monat um 11.45 Uhr serviert Ihnen das Senioren-Mittagstisch-Team in der Traberstube des Pfarrhauses Bichelsee ein feines Essen. (Kostenbeitrag: CHF 13.- pro Person)

Anmeldungen / Abmeldungen bitte bis Donnerstag (Vortag) an:
 Edith Vogel, Tel.: 071 971 27 23
 Astrid Flater, Tel.: 071 971 14 20

Nächste Termine:
Freitag, 6. Juli 2018
Freitag, 3. August 2018

SAVE THE DATE

22.09., Balzerswil & 30.09., Aadorf

Der Damenchor Balzerswil präsentiert britisches Liedgut – von der Renaissance bis heute.

Mit: Monica Brunner-Huber und der Band Doubleneck.



Vollmond-Treff, Freitag, 27. Juli 2018



Ort: im Spritzenhaus Bichelsee
 Offen: ab 20.00 Uhr bis ...
 Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balzerswil, www.hvbb.ch

Nächster Vollmond-Treff: Sonntag, 26. August 2018.

Wollen Sie Mitglied im Historischen Verein werden? Dann melden Sie sich bitte beim Vollmondbar-Team! Wir freuen uns auf Sie!



Leutenegger
Heizungen AG
Münchwilen
Bichelsee
Balterswil

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternivanlagen
Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch

HULDI

Huldi
Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
Fax 071 971 38 16
info@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot
Hoch- und Tiefbau
Umbau / Renovationen
Klein- und Kundenarbeiten
Stützmauern / Einfahrten / Plätze
Betonsanierungen
Fassadensanierungen
Aussenwärmedämmung
Verputze

RÜCKSPIEGEL



Gemeinsamkeit

Frühschoppen im Sternenhof gefeiert

Beim sommerlichen Frühschoppen im Sternenhof herrschte dank fetziger Live-Musik, feinem Grillierten und kühlen Getränken einmal mehr tolle Stimmung.

Feste im Sternenhof sind lustig, gesellig – und man verweilt bisweilen länger als geplant. So war es auch beim **Frühschoppen am 3. Juni**. Das Wetter war super – und die Stimmung auch. **Nicht zuletzt dank der Musik, welche die jungen «Obikrainer» darboten.** So sass mancher von der Früh um 11 bis in den Nachmittag hinein, genoss das Leben, Musik, feines Essen und kühle Getränke. So, wie es sich beim Frühschoppen gehört. **Danke dem Sternenhof-Team für einen einmal mehr sehr gelungenen gemeinschaftlichen Anlass.** *Redaktion*





Veranstaltungen – auch stets aktuell auf [www. bichelsee-balterswil.ch](http://www.bichelsee-balterswil.ch)

Juli

DO	5.07.	19:45	Monatsübung	Stockenholz Eschlikon	Samariterverein BiBaE
DO	5.07.	0:00	Schulschlussfeier	Schulzentrum Lützelurmurg	Volksschulgemeinde
FR	6.07.	11:45	Mittagstisch für Senioren	Traberstube B'see (s. S. 52)	Mittagstisch-Team
FR	6.07.	19:00	Kostenloses Schnuppertennis	Tennisanlage B'wil (s. S. 50)	TCBB
FR	6.07.	70.	TG Kantonalschützenfest	Schiessanlage, Aadorf	SG Balterswil-Ifwil/TSKV
SA	7.07.	70.	TG Kantonalschützenfest	Schiessanlage, Aadorf	SG Balterswil-Ifwil/TSKV
SO	8.07.	70.	TG Kantonalschützenfest	Schiessanlage, Aadorf	SG Balterswil-Ifwil/TSKV
DI	10.07.	15:00	Mütter- und Väterberatung	Kath. Pfarrhaus B'See	Mütter-und Väterberatung
DI	10.07.	15:00	Chrabbeltreff	Kath. Pfarrhaus B'See	Chrabbeltreff BiBa
SA	20.07.	20:00	Schlager-Gottesdienst	Evang. Kirche B'see (s. S. 47)	Evang. Kirchgemeinde
FR	27.07.	20:00	Vollmond-Treff	Vollmondbar Bichelsee	Historischer Verein

August

MI	1.08.	11:00	1. Augustfeier	Hackenberghütte	Politische Gemeinde
DO	2.08.		Herdern-Cup	Sportplatz Herdern	FC Eschlikon
FR	3.08.	11:45	Mittagstisch für Senioren	Traberstube B'see (s. S. 52)	Mittagstisch-Team
FR	10.08.	17:30	2. Obligatorische Übung	Schiessanlage Steig, Aadorf	Schützengesellschaft
SA	11.08.	14:00	Kostenloses Schnuppertennis	Tennisanlage B'wil (s. S. 50)	TCBB
SO	12.08.	11:00	Grillplausch		CVP Ortspartei
DI	14.08.	15:00	Mütter- und Väterberatung	Kath. Pfarrhaus Bichelsee	Mütter-und Väterberatung
DI	14.08.	17:00	Blutspenden	Schulzentrum Bächelacker	Samariterverein Bi-Ba-E
DI	14.08.	15:00	Chrabbeltreff	Kath. Pfarrhaus Bichelsee	Chrabbeltreff BiBa
MI	15.08.	19:30	GROOVY Saisonstart	Lützelurmurg Luftschutzraum	Jugendtreff GROOVY
FR	17.08.	14:00	Schüleröffnungsfeier	Kath. Kirche Bichelsee	VSG Bi-Ba, Kirche
SA	18.08.		Turnerreise		TSV Bichelsee
SA	18.08.		Gem. Übung Hinterthurgau		Samariterverein Bi-Ba-E
SA	18.08.	14:00	Jungschar	alte Landi, Bichelsee	Jungschar
DO	23.08.		Monatsübung	Sportanlage Lützelurmurg	Samariterverein Bi-Ba-E
DO	23.08.	14:00	Kurs Kräuter und Salz	Kloster	Landfrauen Tannzapfenland
SA	25.08.	10:00	Waldtag Balterswil	Im Wald Balterswil	Waldtag Balterswil
SO	26.08.	20:00	Vollmond-Treff	Vollmondbar Bichelsee	Historischer Verein
SO	26.08.		Seniorenferien	Kandersteg	Pastoralraum T'zapfenland
FR	31.08.	17:30	3. Obligatorische Übung	Schiessanlage Steig, Aadorf	Schützengesellschaft
FR	31.08.	19:00	Help Übung	alter Kindergarten, Bichelsee	Help Jungsamariter BiBaE

Entsorgung

DO	30.08.		Papier- und Kartonsammlung	Schulzentrum Lützelurmurg	Volksschulgemeinde
----	--------	--	----------------------------	---------------------------	--------------------